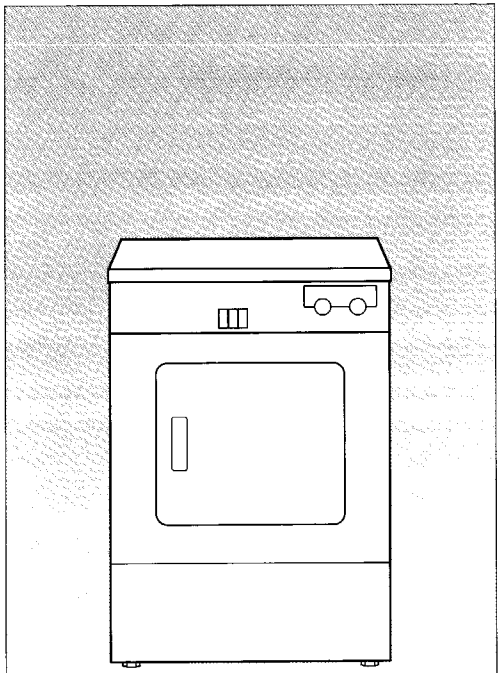
SIEMENS

Gebrauchsanweisung
Istruzioni per l'uso
Mode d'emploi

Bruksanvisning
Brugsanvisning

D
I
F
S
DK



SIWATHERM PLUS
57..

D

# Gerätebeschreibung

Abb. ①, ②

1 Arbeitsplatte
2 Wasserbehälter
3 Bedienblende
4 Tür
5 Flusensieb
6 Sockelblende abnehmbar
7 Höhenverstellbare Füße
8 Starttaste
9 Schontaste
10 Kurz-Taste
11 Kontrollampe f. Wasserstand
12 Trockengradwähler
13 Einstellzeiger
14 Programmübersicht
15 Symbol „aus"
16 Betriebsanzeigelampe
17 Programmwähler
18 Programmanzeige
19 Einstellmarkierung

# Kurzanleitung

## Trocknen:

- Tür öffnen
- Wäsche einlegen
- Tür schließen
- Programm wählen (17)
- Trockengrad wählen (12)
- Starttaste drücken (8)

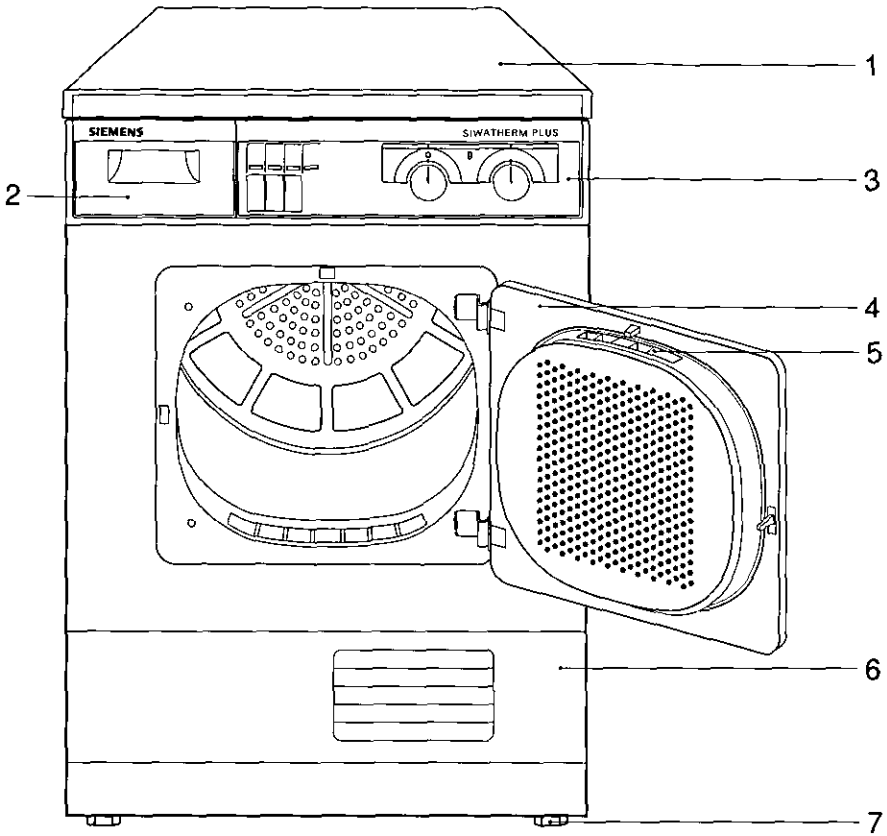
## Nach dem Trocknen:

- Tür öffnen
- Flusensieb reinigen
- Wäsche entnehmen
- Wasserbehälter entleeren
- Gerät ausschalten (12)

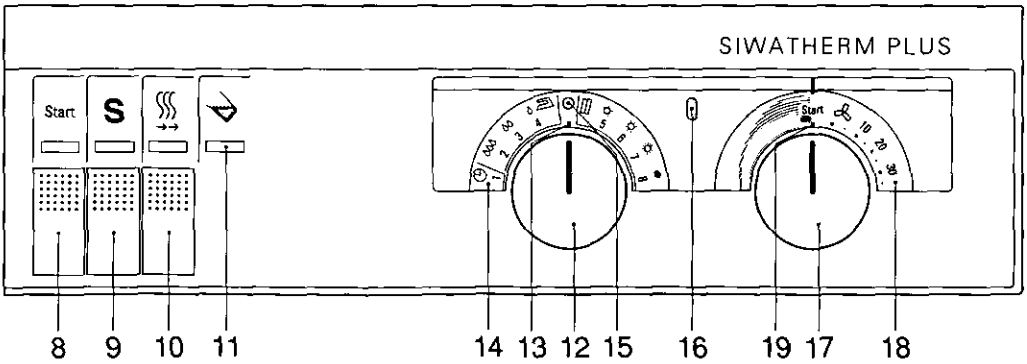
# Sparsam trocknen

**Sie sparen Energie, Zeit und Kosten, wenn Sie folgende Hinweise beachten:**

- Die Wäsche vor dem Trocknen mit möglichst hoher Schleuderdrehzahl schleudern. Es können bis 5,0 kg Wäsche getrocknet werden. Siehe hierzu Programmtabelle Seite 9 und Verbrauchswerte Seite 15.
- Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Die maximale Wäschemenge einlegen.
- Für eine gute Raumbelüftung sorgen.
- Das Flusensieb nach jeder Wäschetrocknung säubern.
- Die Sparmöglichkeiten der Schontaste nutzen.
- Zeiteinsparung durch Kurz-Taste nutzen.
- Den Luftkühler sauberhalten.


SIEMENS
SIWATHERM PLUS
1
2
3
4
5
6
7

①


SIWATHERM PLUS
Start
S
8
9
10
11
14
13
12
15
16
19
17
18

②

(D) Gebrauchsanweisung Seite 4 – 15

Abb. Seite 3; 66, 67

Bitte die Seiten mit den Abbildungen ausklappen.

Unser Beitrag zum Umweltschutz – wir verwenden Recyclingpapier.

---

(I) Istruzioni per l'uso pagina 16 – 27

Fig. pagina 3; 66, 67

Si prega di aprire le pagina con le illustrazione.

Il nostro contributo per la difesa dell'ambiente – noi usiamo carta reciclata.

---

(F) Mode d'emploi page 28 – 39

Fig. page 3; 66, 67

*Déployer les pages avec les figures.*

Nous contribuons à la protection de l'environnement en utilisant du papier de recyclage.

---

(S) Bruksanvisning sid 40 – 51

Bild sid 3; 66, 67

Vik ut bildsidor innan Du läser igenom anvisningen.

Vårt bidrag til miljövården – vi använder Recycling-papper.

---

(DK) Brugsanvisning side 52 – 64

*Bill. side 3; 66, 67*

Vær venlig at folde illustrations-siderne ud.

Vort bidrag til miljøbeskyttelse – vi anvender genbrugspapir.

# Inhalt

Seite


Sicherheitshinweise und Warnungen . . . . . 6
Gerät aufstellen . . . . . 7
Tips zum richtigen Trocknen . . . . . 7
Wäsche einlegen . . . . . 8
Tür schließen . . . . . 8
Tastenfunktionen . . . . . 8
Programmtabelle . . . . . 9
Programm wählen . . . . . 10
Elektronik-Programme
Zeitprogramm
Elektronik-Programm einstellen / Gerät einschalten . . . . . 10
Zeitprogramm einstellen / Gerät einschalten . . . . . 10
Programm ändern . . . . . 11
Wäsche nachlegen . . . . . 11
Programmablauf . . . . . 11
Programmende/Gerät ausschalten . . . . . 11
Wasserbehälter, Kontrollampe . . . . . 12
Wasserbehälter entleeren . . . . . 12
Flusensieb reinigen . . . . . 12
Wartung/Pflege . . . . . 13
Hinweise bei Betriebsstörungen . . . . . 14
Verbrauchswerte . . . . . 15
Kundendienst . . . . . 15


# Ihr neuer Trockner

Die Konzeption Ihres neuen Wäschetrockners erfüllt alle heutigen und künftigen Anforderungen moderner Wäschepflege.
Höchste Qualitätsansprüche sowohl bei der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren eine lange Lebensdauer Ihres Wäschetrockners.
Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen höchste Wirtschaftlichkeit beim Betrieb Ihres Wäschetrockners.

- Unabhängig vom Wetter erhalten Sie mit Ihrem Wäschetrockner flauschig weiche Wäsche und jeden von Ihnen gewünschten Trockengrad.
- Ihr Wäschetrockner besitzt eine Kondensationseinrichtung. Die der Wäsche entzogene Feuchtigkeit wird in einem Wasserbehälter gesammelt oder kann über einen Ablaufschlauch abgeleitet werden.

- Zum Trocknen stehen Ihnen 8 Programme zur Verfügung.
- Feinfühlige Sensoren kontrollieren regelmäßig den Trockengrad Ihrer Wäsche und beenden das Programm automatisch nach Erreichen des eingestellten Trockengrades.
- Zusatzprogramme ermöglichen Ihnen verschiedene Wäschearten individuell zu trocknen. Dadurch wird Ihre Wäsche besonders schonend energie- und zeitsparend getrocknet.

Aus Sicherheitsgründen ist Ihr Gerät mit einer Wiedereinschaltsperre versehen, die ein Anlaufen verhindert, wenn die Tür geschlossen wird.
Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners voll nutzen können.

**Viel Freude mit sparsamer und schonender Wäschepflege!**

# Sicherheitshinweise und Warnungen

1. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Informationen zum Anschluß, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
   Der Hersteller haftet nicht, wenn die Hinweise in den Druckschriften nicht beachtet werden.
   Beiliegende Druckschriften, ggf. für Nachbesitzer, sorgfältig aufbewahren.
2. Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.
   Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.
3. Ein beschädigtes Gerät (z. B. Transportschaden) nicht anschließen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.
4. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
5. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.
   Haustiere vom Gerät fernhalten.
6. Nicht auf das Gerät steigen. Das Gerät nicht als Trittbrett oder als begehbaren Untersatz benutzen.
   Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
7. Nicht mit feuchten Händen das Gerät bedienen.
8. Nicht in die drehende Trommel greifen.
9. Nur Textilien, die in Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
   Keine Lösungsmittel verwenden **(Explosionsgefahr!).**
   Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen **(Brandgefahr!).**
10. Nach Programmende stets das Gerät ausschalten.
11. Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen.
    Türschloß zerstören.
    Gerät zum Sperrmüll geben.

# Gerät aufstellen

Das Gerät muß der beiliegenden Aufstellanweisung entsprechend aufgestellt und angeschlossen werden.
**Wichtig:** Kühlluftgitter nicht zustellen oder zukleben, damit ausreichend Kühlluft angesaugt werden kann. Beim Trocknungsvorgang muß für eine gute Raumbelüftung gesorgt werden (Fenster oder Tür öffnen).

Von der beiliegenden Schutzfolie den Aufkleber mit der gewünschten Sprache abziehen und in die Tür kleben.
Vor der ersten Inbetriebnahme empfehlen wir, die Trommel mit einem feuchten Tuch auszuwischen.

# Tips zum richtigen Trocknen

- Die Wäsche durch Schleudern in der Waschmaschine oder in einer Wäscheschleuder **gründlich entwässern.** Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer die Trocknungszeit und umso geringer der Stromverbrauch.
- Pflegeleichte Wäsche, Oberbekleidung aus Chemiefasern oder ähnliche Textilien im Spezialschleuderprogramm der Waschmaschine schleudern bzw. in einer Wäscheschleuder oder im Normalschleuderprogramm einer Waschmaschine nur ca. 30 Sekunden anschleudern.
- Um ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis zu erreichen, die Wäsche nach Gewebeart und gewünschtem Trockengrad sortieren.
- Um die maximale Füllmenge auszunutzen, kann Bügelwäsche zusammen mit Wäsche, die schranktrocken werden soll, getrocknet werden. Dazu ein Programm für Bügelwäsche einstellen. Nach Programmende Bügelwäsche entnehmen und den Rest über das Schranktrockenprogramm zu Ende trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Beim Übertrocknen im Gerät besteht Knittergefahr.
- Zu bügelnde Wäschestücke müssen nicht unmittelbar nach dem Trocknen gebügelt werden. Es ist vorteilhaft, sie für einige Zeit zusammenzulegen oder zusammenzurollen, damit sich die Restfeuchte in der Wäsche gleichmäßig verteilen kann.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebearten noch zu feucht sind, können im Zeitprogramm nachgetrocknet werden. Zu berücksichtigen ist jedoch, daß sich die warme Wäsche feuchter als nach dem Abkühlen anfühlt. Mehrlagige Wäschestücke, z.B. Manschetten, Kragen, Säume, eingenähte Gummibänder, sind nach dem Trocknen noch etwas feucht.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien den Einstellzeiger nicht auf „extratrocken" stellen.

**Beachten Sie bitte die Trocknungs-Symbole in den Textilien.**
Die Symbole bedeuten:
⊡ = Trocknen mit normaler Temperatur
⊡ = Trocknen mit niedriger Temperatur
⊠ = nicht maschinell trocknen

Legen Sie folgende Textilien nicht in den Trockner:
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil: **Verfilzungsgefahr!**
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen): **Knitterbildung!**
- Tropfnasse Wäsche: **Energievergeudung!**

## Wäsche einlegen

Beim Öffnen der Tür wird die Trommelbeleuchtung automatisch eingeschaltet, wenn der Trockengradwähler auf einem beliebigen Programm steht (nicht in O-Stellung).
**Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, daß sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.**
In der Wäsche evtl. noch vorhandene Waschmittel-Dosierbehälter entfernen.

Möglichst die maximale Wäschemenge, je nach Wäscheart, gut aufgelockert in die Trommel legen.
Wäschemenge nicht überschreiten.
*Füllmengen bezogen auf Trockenwäsche:*
Koch-, Buntwäsche 4,5 kg; max. 5,0 kg
bei einheitlichen Wäscheposten
Pflegeleicht max. 2,0 kg
oder 8 Oberhemden
Acrylfasern max. 1,5 kg

## Tür schließen

Drücken Sie die Tür zu, bis der Verschluß einrastet.
**Achten Sie darauf, daß Wäschestücke nicht eingeklemmt werden.**

Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

## Tastenfunktionen

Abb. ②

Bei gedrückter Taste erscheint in dem darüberliegenden Anzeigefeld eine farbliche Markierung. Hieraus erkennen Sie, welche Taste Sie gedrückt haben.

Start Die **Starttaste** (8) muß zum Trocknen gedrückt werden.

S Die **Schontaste** (9) muß beim Trocknen temperaturempfindlicher Textilien, z. B. aus Acrylfasern, gedrückt werden. Dadurch wird die Lufttemperatur im Trockner reduziert.

Die **Kurz-Taste** (10) kann bei Koch- und Buntwäsche zur Verkürzung der Trocknungszeit gedrückt werden (Zeitersparnis bis zu 15%). Dadurch wird die Lufttemperatur im Trockner erhöht. Bei großen Wäschestücken (z.B. Bettwäsche) sollte die Kurz-Taste nicht gedrückt werden.

# Programmtabelle

## Koch- und Buntwäsche

| Wäscheart | | Einstellung Trockengradwähler | | Einstellung Programmwähler |
|---|---|---|---|---|
| Bett- und Tischwäsche bis 4,5 kg | für Wäsche, die mit einer Heißmangel gemangelt werden soll. | 2 | mangel-trocken | Start |
| | für Wäsche, die mit einem Bügeleisen oder einem Heimbügler gebügelt werden soll. | 3 | bügel-trocken * | |
| | für Wäsche, die leicht nachgebügelt werden soll. | 4 | fast trocken | |
| Frottier-Wäsche bis 5,0 kg | einheitlicher Wäscheposten | 6 | schrank-trocken * | Start |
| Frottier-, Trikot-, Bettwäsche bis 4,5 kg | gemischter Wäscheposten | 7 | sehr trocken | |
| Badermäntel, Frottier-bettwäsche bis 4,5 kg<br>**keine** Trikotwäsche! | dicke oder mehrlagige Stoffe | 8 | extra trocken | |

## Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgeweben

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Oberhemden, Blusen bis 2,0 kg oder 8 Hemden | | 5 | schrank-trocken * | Start |
| Bett-, Tisch- und Feinwäsche Miederwäsche und Socken mit großem synthetischen Faseranteil tumblerfähige Oberbekleidung | gemischter Wäscheposten | 6 | sehr trocken | |
| | für Wäsche, die leicht nachgebügelt werden soll | 4 | fast trocken | |

## Empfindliche Textilien aus Acrylfasern

| | Schontaste | Einstellung Trockengradwähler | Einstellung Programmwähler |
|---|---|---|---|
| Decken, einzelne kleine Wäschestücke bis 1,0 kg | | | Minuten |
| | drücken | 1 | 20 – 45 |

*Entsprechend den Programmen A, B und C nach DIN 44 986

# Programm wählen

Abb. ② – ④

Zum Trocknen stehen Ihnen insgesamt 8 verschiedene Programme zur Verfügung (hierzu siehe Programmtabelle Seite 9).

**Elektronik-Programme**
für Baumwoll-, Leinen- und pflegeleichte Wäsche mit ständiger Kontrolle der Wäschefeuchtigkeit.
Bei Erreichen des eingestellten Trockengrades wird das Programm automatisch beendet.

**Ein Zeitprogramm**
für empfindliche Textilien aus Acrylfasern und zum Trocknen oder Nachtrocknen von einzelnen Wäschestücken mit einer nur von der eingestellten Zeit bestimmten Programmdauer.

# Elektronik-Programm einstellen/Gerät einschalten

Drehen Sie den **Programmwähler** (17) rechtsherum (im Uhrzeigersinn), bis in die Startposition (Abb. ③). Dabei muß der Programmwähler spürbar einrasten.
Stellen Sie danach mit dem **Trockengradwähler** den Einstellzeiger (13) auf die Ziffer des gewünschten Trockengrades.

Die Betriebsanzeigelampe (16) leuchtet auf. Drücken Sie die **Starttaste.** Das Trocknen beginnt.
Die Bedeutung der Ziffern geht aus der Programmtabelle hervor.

# Zeitprogramm einstellen/Gerät einschalten

Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und der Wäschefeuchtigkeit.
Wählen Sie die Trocknungszeiten nicht zu lang, um ein Übertrocknen der Wäsche zu vermeiden. Hierdurch kann die Wäsche einlaufen oder knittern. Außerdem wird unnötig Energie verbraucht.

Drehen Sie den **Programmwähler** rechtsherum, bis sich die gewünschte Trocknungszeit auf der Programmanzeige (18) an der Einstellmarkierung befindet, (z. B. 40 Minuten, Abb. ④).

Drehen Sie den **Trockengradwähler** linksherum, bis der Einstellzeiger (13) auf das ◷-Symbol zeigt.
Die Betriebsanzeigelampe (16) leuchtet auf. Drücken Sie die **Starttaste.**
Das Trocknen beginnt.

# Programm ändern

Bei versehentlich falscher Einstellung des Programmwählers oder des Trockengradwählers können Sie das gewünschte Programm jederzeit neu einstellen.

Soll nur die Trocknungszeit verlängert oder verkürzt werden, dann nur den Trockengradwähler entsprechend einstellen.

# Wäsche nachlegen

Die Tür kann jederzeit geöffnet werden. Der Programmablauf wird unterbrochen. Nach dem Schließen der Tür läuft das Programm weiter, nachdem Sie die Starttaste erneut gedrückt haben.

# Programmablauf

Abb. ③ – ⑥

Die Programmanzeige dreht sich während des Trocknens weiter und zeigt den Stand des Programmablaufes an.
Etwa 10 Minuten vor jedem Programmende, sobald die Programmanzeige eine der abgebildeten Stellungen (Abb. ⑤ beim Elektronik-Programm bzw. Abb. ⑥ beim Zeitprogramm) erreicht hat, wird zur Abkühlung der Wäsche die Heizung ausgeschaltet.

# Programmende/Gerät ausschalten

Abb. ②, ⑦, ⑧

Nach Programmende ertönt alle 15 Sekunden ein Summton. Die Programmanzeige befindet sich in der in Abb. ⑦ (Elektronikprogramm) bzw. Abb. ⑧ (Zeitprogramm) gezeigten Stellung.
Die Wäsche kann herausgenommen werden.
Drehen Sie zum **Ausschalten des Gerätes** den Trockengradwähler (12), bis sich der Einstellzeiger in der O-Stellung befindet und die Betriebsanzeigelampe erlischt.
Wird das Gerät am Programmende nicht ausgeschaltet, dreht sich die Trommel, von Pausen unterbrochen, weiter (Knitterschutz). Dabei erinnert der Summton an das Herausnehmen der Wäsche.
Während dieser Knitterschutzphase kann das Gerät zu jeder Zeit ausgeschaltet werden.
Bei den Elektronik-Programmen beträgt diese Knitterschutzphase ca. 40 Minuten, bei den Zeitprogrammen 4 Minuten.
Danach bleibt die Trommel stehen.
Spätestens jetzt sollte das Gerät ausgeschaltet und die Wäsche zur Vermeidung von Wäscheknittern herausgenommen werden.
Gedrückte Tasten durch nochmaliges Drücken zurückstellen.
Die Starttaste springt beim Öffnen der Tür selbsttätig zurück.

## Wasserbehälter, Kontrollampe

Abb. ①, ②

Das beim Trocknen anfallende Wasser wird im Wasserbehälter (2) gesammelt. Er sollte nach jeder Trocknung, jedoch spätestens wenn die Kontrollampe (11) leuchtet, geleert werden. Sobald die Kontrollampe leuchtet, wird die Heizung abgeschaltet. Wird der Behälter nicht geleert, dreht sich die Trommel weiter, bis die Programmdaueranzeige die in Abb. ⑦, ⑧ gezeigte Stellung erreicht hat.

## Wasserbehälter entleeren

Abb. ⑩

Ziehen Sie den Behälter etwas heraus, bis der Ausgießer greifbar wird.
Den Ausgießer nach vorn drehen (Abb. ⓐ). In dieser Stellung kann beim Transport kein Wasser ausschwappen.
Den Behälter ganz herausziehen. Zum Entleeren den Ausgießer weiterdrehen (Abb. ⓑ).
Nach dem Entleeren den Ausgießer in die Betriebsstellung (Abb. ⓒ) zurückdrehen. Den Behälter bis zum Einrasten in das Gerät zurückschieben.
Der Wasserbehälter kann auch während des Trocknungsvorganges entleert werden. Das Gerät muß nicht ausgeschaltet werden.

Hinweis: Das Wasser läßt sich wie destilliertes Wasser für Dampfbügeleisen, Autobatterien oder Luftbefeuchter verwenden, wenn es vorher durch ein Kaffeefilter aus Papier gefiltert wurde.
Steht der Trockner in der Nähe eines Abflußbeckens, kann das Wasser auch direkt über einen Schlauch abgeleitet werden (siehe Aufstellanweisung).

**Das Kondenswasser ist kein Trinkwasser.**

## Flusensieb reinigen

Abb. ⑪

Der beim Gebrauch der Wäsche entstehende Faserabrieb löst sich beim Trocknen von der Wäsche und sammelt sich im Flusensieb des Gerätes. Damit die Luft ungehindert durch das Flusensieb strömen kann, muß das Sieb nach jeder Trocknung gesäubert werden.
Es befindet sich an der Innenseite der Gerätetür.

Zum Säubern das Flusensieb am Griff nach oben herausziehen.
Die Wäscheflusen bilden auf dem Sieb eine filzartige Schicht, die sich leicht abnehmen läßt. Nach dem Säubern Flusensieb wieder einsetzen; auf richtigen Sitz achten!

# Wartung/Pflege

Abb. ⑨, ⑫ – ⑮

**Bei allen Wartungsarbeiten Netzstekker ziehen oder elektrische Sicherung ausschalten!**

## Feuchtigkeitsfühler reinigen

Nach längerer Betriebszeit kann sich auf dem Feuchtigkeitsfühler an der Innenseite der Einfüllöffnung eine feine Kalkschicht ablagern. Diese Schicht beeinträchtigt die einwandfreie Funktion der Doppel-Elektronik und führt zum Übertrocknen der Wäsche.
Zum Entfernen der Kalkschicht die Feuchtigkeitsfühler mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen (Abb. ⑨).

## Luftkühler reinigen

Der Luftkühler sollte 3-4mal im Jahr gereinigt werden; bei sehr häufiger Benutzung öfter.
Sockelblende (6) öffnen:

### Bei Stand- oder Unterbaugeräten

Sockelblende mit beiden Händen nach oben drücken und gleichzeitig die untere Kante der Sockelblende nach vorn ziehen (Abb. ⑫).

### Bei einer Waschtrockensäule

die mitgelieferte Kunststoffplatte am linken und rechten Gehäuserand in den Spalt zwischen Gehäuse und Blende drücken (Abb. ⑬). Sockelblende abnehmen. Dabei Sockelblende nicht andrücken.

Kühlerdeckel öffnen:
Die beiden Verschlußhebel nach links bis zum Anschlag drehen.
Den Deckel abnehmen (Abb. ⑭).

Luftkühler entnehmen:
Den Luftkühler nach vorn herausziehen (Abb. ⑮).

Ablagerungen und Flusen auf und zwischen den Platten mit einer Bürste entfernen, oder mit einer Handbrause abspülen. Keine scharfkantigen Gegenstände benutzen.
Nach dem Reinigen den Luftkühler abtropfen lassen, in das Gerät einschieben und einrasten.
Deckel einhängen. Die beiden Verschlußhebel nach rechts zurückdrehen. Sockelblende mit den beiden Haltezapfen in die Aufnahmelöcher am unteren Rand des Gehäuses einsetzen.
Sockelblende an das Gehäuse drücken, bis die Verriegelung hörbar einrastet.

## Gerät reinigen

Gehäuse- und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.
**Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich! Gerät nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen!**

# Hinweise bei Betriebsstörungen

**Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen.**

## Woran kann es liegen, wenn . . .

**. . . die Betriebsanzeigelampe nicht aufleuchtet?**
Stecker ist nicht oder nur lose in die Schutzkontakt-Steckdose gesteckt.
Sicherungsautomat in der Wohnung hat ausgelöst.
Trockengradwähler ist nicht eingestellt.

**. . . der gewünschte Trockengrad nicht erreicht wird**
. . . und die Kontrollampe leuchtet?
Wasserbehälter nicht entleert.
Ablaufschlauch geknickt.

. . . und die Kontrollampe **nicht** leuchtet?
Flusensieb in der Tür oder der Luftkühler durch Flusen verstopft. (Sieb und Kühler, wie bei Wartung beschrieben reinigen).

**. . . der Trockner nicht abschaltet, obwohl die Wäsche trocken ist?**
Die Feuchtigkeitsfühler an der Innenseite der Einfüllöffnung müssen gereinigt werden (siehe Wartung).

**. . . nach Entleeren des Wasserbehälters die Kontrollampe weiter leuchtet?**
Kein Fehler. Lampe erlischt von selbst nach kurzer Betriebszeit.

**. . . während des Trocknens die Tür aufspringt und der Trockner abschaltet?**
Beim Schließen der Tür wurde ein Wäschestück eingeklemmt. Eingeklemmtes Wäschestück in die Trommel hineinlegen.

**. . . die Trommelbeleuchtung nicht funktioniert?**
Trockengradwähler ist in O-Stellung.
Trockengradwähler auf ein beliebiges Programm stellen.
Glühlampe ist defekt und muß ausgewechselt werden.
Hinweis: Aus Sicherheitsgründen kann die Lampe nur durch den Kundendienst, nach Abnahme der Bedienblende, ausgewechselt werden.

**. . . die Feuchtigkeit im Raum stark ansteigt?**
Raum ist nicht genügend belüftet.
Für ausreichende Raumbelüftung sorgen.

# Verbrauchswerte

| Koch- und Buntwäsche | Schleuderdrehzahl in U/min (ca. Werte) | Trocknungszeit in Minuten (incl. 10 min Abkühlzeit) 4 – 5 kg | Energieverbrauch in kWh 4 – 5 kg |
|---|---|---|---|
| Schranktrocken | 1400 | 65 | 2,4 |
| | 1200 | 70 | 2,7 |
| | 1000 | 80 | 3,1 |
| | 800 | 90 | 3,5 |
| Bügeltrocken | 1400 | 50 | 2,0 |
| | 1200 | 55 | 2,2 |
| | 1000 | 60 | 2,4 |
| | 800 | 70 | 2,8 |

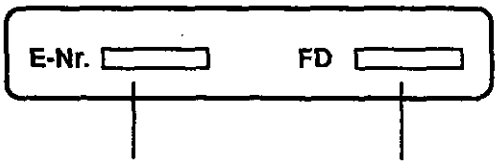
Die angegebenen Verbrauchswerte sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich.

# Kundendienst

**Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung selbst beheben können (hierzu siehe Kapitel „Hinweise bei Betriebsstörungen").**

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und den Kundendienst rufen.

Den für Sie nächsten Kundendienst können Sie aus dem Verzeichnis entnehmen. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an. Sie finden diese Angaben auf dem Typschild auf der Innenseite der Tür und im dick umrandeten Feld des Geräteschildes auf der Geräterückseite.




**Erzeugnisnummer Fertigungsnummer**

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten ein.

## Hinweis:

**In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen eventuellen Monteureinsatz.**

Technische Änderungen vorbehalten!

(I)

# Descrizione della macchina

Fig. ①, ②

1 Piano di lavoro
2 Serbatoio dell'acqua con indicatore di livello acqua
3 Pannello di comando
4 Porta dell'oblò
5 Filtro
6 Zoccolo smontabile
7 Piedini regolabili in altezza
8 Tasto start
9 Tasto per trattamento delicato
10 Tasto rapido
11 Spia di controllo del livello acqua
12 Selettore gradazione d'asciugatura
13 Indice scelta programmi
14 Tabella programmi
15 Simbolo "spento"
16 Spia funzionamento
17 Manopola programmi
18 Disco indicatore programmi
19 Indice programmi

# Brevi istruzioni

## Asciugare:

- Apertura sportello
- Introduzione della biancheria
- Chiusura sportello
- Selezione del programma (17)
- Selezione del gradazione d'asciugatura (12)
- Premere il tasto start (8)

## Dopo l'asciugatura:

- Apertura sportello
- Pulizia filtro
- Prelavare la biancheria
- Svuotamento del serbatoio dell'acqua
- Disinserzione della asciugatrice (12)

# Asciugatura economica

**Si risparmia energia, tempo ed anche denaro osservando le seguenti avvertenze:**

- Prima dell'asciugatura centrifugare la biancheria con il massimo numero di giri di centrifugazione. Possono essere asciugati fino a 5,0 kg di biancheria. Vedi anche tabella programmi a pagina 21 e valori di consumo a pagina 27.
- Centrifugare anche la biancheria delicata. Introdurre il massimo quantitativo di biancheria.
- Provvedere che vi sia una temperatura ambiente possibilmente bassa.
- Pulire il filtro dopo ogni asciugatura della biancheria.
- Utilizzare le possibilità di risparmio del tasto per trattamento delicato.
- Utilizzare il risparmio di tempo mediante il tasto rapido.
- Mantenere pulito il radiatore dell'aria.

# Indice

Pagina


Note di sicurezza e avvertenze . . . . . 18
Installazione . . . . . 19
Consigli per la corretta asciugatura . . . . . 19
Introduzione della biancheria . . . . . 20
Chiusura sportello . . . . . 20
Funzioni dei tasti . . . . . 20
Istruzioni . . . . . 21
Selezionare del programma . . . . . 22
Elettronico
A tempo
Regolazione del programma elettronico/accensione dell'asciugatrice . . . . . 22
Selezione del programma a tempo/accensione dell'asciugatrice . . . . . 22
Cambiamento del programma . . . . . 23
Introduzione successiva di biancheria . . . . . 23
Svolgimento del programma . . . . . 23
Fine del programma/Disinserzione della asciugatrice . . . . . 23
Serbatoio dell'acqua, spia di controllo . . . . . 24
Svuotamento del serbatoio dell'acqua . . . . . 24
Pulizia del filtro . . . . . 24
Manutenzione/cura . . . . . 25
Avvertenze per eliminare piccoli difetti di funzionamento . . . . . 26
Valori di consumo . . . . . 27
Servizio . . . . . 27


# La Sua nuova asciugatrice

La concezione di questa nuova asciugatrice soddisfa tutte le attuali e future esigenze di un moderno trattamento della biancheria.
Elevati requisiti qualitativi sia nella progettazione che nella produzione garantiscono una lunga durata di questa asciugatrice.
Un contenuto consumo d'energia e brevi tempi di asciugatura assicurano la massima economicità di funzionamento dell'asciugatrice.

- Indipendentemente dal tempo, con quest'asciugatrice si ottiene una biancheria piacevolmente morbida con ogni grado d'asciugatura desiderato.
- Quest'asciugatrice è munita di un dispositivo di condensa. L'umidità sottratta alla biancheria viene raccolta in un recipiente o può essere scaricata tramite un tubo flessibile.
- Per l'asciugatura si può scegliere tra 8 programmi.

- Sensibili sensori controllano periodicamente il grado d'asciugatura della biancheria e portano a termine il programma automaticamente dopo che è stato raggiunto il grado d'asciugatura desiderato.
- Programmi supplementari consentono d'asciugare differenti tipi di biancheria. In tal modo la biancheria viene asciugata molto delicatamente e con risparmio di energia e di tempo.

Per motivi di sicurezza l'apparecchio e' munito di un dispositivo di blocco della riaccensione che impedisce un avviamento quando la porta viene chiusa.
Si raccomanda di leggere attentamente le istruzioni d'uso per poter sfruttare pienamente tutte le possibilità e tutti i vantaggi offerti da questa nuova asciugatrice.
**Per il piacere di un trattamento economico e delicato della biancheria!**

# Note di sicurezza e avvertenze

1. Leggete attentamente questo stampato prima di mettere in funzione l'apparecchio. Esso contiene informazioni importanti per quanto riguarda l'allacciamento, l'utilizzo e la sicurezza dell'apparecchio.
   Il produttore non risponde di danni derivanti dall'inosservanza delle note e delle avvertenze riportate in questo stampato.
   Conservate con cura queste note, potrebbero essere utili per il successivo proprietario dell'apparecchio.
2. Eliminare con cura il materiale d'imballagio.
   Il materiale d'imballaggio non è un gioco per i bambini.
3. Non allacciate gli apparecchi difettosi (per es danni provocati durante il trasporto).
   In caso di dubbio rivolgetevi al centro di assistenza clienti o al vostro rivenditore di fiducia.
4. L'asciugatore deve avere solo un impiego domestico (non industriale) e per lo scopo indicato.
5. Non lasciate giocare i bambini con l'apparecchio.
   Tenere lontano da animali domestici.
6. Non salite sull'apparecchio. Non utilizzate l'apparecchio come predellino o come base d'appoggio per eventuali lavori domestici.
   Non appoggiatevi e non sedetevi sul portello aperto.
7. Non utilizzate l'apparecchio con le mani bagnate.
8. Non toccate il cestello quanto è in movimento.
9. Asciugate solamente tessuti che siano stati lavati in acqua.
   Non utilizzate solventi **(pericolo d'esplosione!).**
   Non asciugate nell'apparecchio i tessuti contenenti gommapiuma o che siano stati trattati con solvente per smalto o soluzioni simili **(pericolo d'incendio!).**
10. Spegnete sempre l'apparecchio appena è concluso il programma di asciugatura.
11. Gli apparecchi fuori uso devono essere resi inutilizzabili. Togliete la spina e asportate il cavo d'allacciamento. Distruggete il dispositivo di chiusura del portello.
    Consegnate l'apparecchio ad un appositio centro di raccolta dei rifiuti ingombranti.

# Installazione

L'asciugatrice dev'essere installata ed allacciata in base alle relative istruzioni annesse. **Importante:** non ostruire in nessun modo la griglia per aria, in maniera che possa essere aspirata sufficientemente aria di raffreddamento. Durante l'asciugatura é necessario assicurare una buona ventilazione dell'ambiente (tenere aperte finestre o porte). Sfilare dal foglio di protezione l'etichetta riportante la lingua desiderata ed incollarla nell'oblò.
Prima di metterla in funzione consigliamo di pulire il cestello con un panno umido.

# Consigli per la corretta asciugatura

- Prima dell'asciugatura, é necessario disidratare accuratamente la biancheria **mediante centrifugazione** in una lavatrice od in una centrifuga. Quanto più elevato è il numero di giri centrifugazione della lavatrice, tanto più breve è il tempo di asciugatura e tanto più basso è il consumo di corrente.
- Centrifugare biancheria delicata, soprabiti di fibre sintetiche o tessuti simili nel programma speciale di centrifugazione della lavatrice oppure centrifugare per circa mezzo minuto in una centrifuga o nel programma normale di centrifugazione della lavatrice.
- Per ottenere un risultato uniforme di asciugatura, selezionare la biancheria in base al tipo di tessuto ed al grado di asciugatura desiderato.
- Per sfruttare il massimo quantitativo di carica si può asciugare la biancheria da stirare insieme alla biancheria che dev'essere asciugata pronta per l'armadio. A tale scopo scegliere un programma per biancheria da stirare. A fine programma togliere la biancheria da stirare e asciugare quella rimanente fino alle fine con il programma di asciugatura pronta per l'armadio.
- Chiudere le chiusure lampo, i ganci e gli occhielli. Annodare cinture sciolte, lacci di grembiuli, ecc. Rovesciare capi di maglieria.
- Togliere possibilmente la biancheria delicata dalla lavatrice leggermente umida e farla asciugare brevemente all'aria. In caso d'eccessiva asciugatura nella asciugatrice vi è pericolo di sgualcitura.
- I capi di biancheria da stirare non devono essere stirati necessariamente subito dopo l'asciugatura. E'piuttosto vantaggioso ammucchiarli od arrotolarli e lasciarli cosi per un pò di tempo in modo che l'umidità residua possa distribuirsi uniformemente nella biancheria.
- I capi di biancheria che durante l'asciugatura di una partita di biancheria con tipi di tessuti molto differenti fossero ancora troppo umidi, potranno essere asciugati ulteriormente con il programma a tempo. Si deve tener tuttavia presente che la biancheria calda sembra più umida che dopo il raffreddamento.
  Capi di biancheria a più strati, ad es. polsi, colli orli e nastri di gomma cuciti sono ancora leggermente umidi dopo l'asciugatura.
- Tessuti lavorati a maglia, ad es. maglieria, possono restringersi un poco durante l'asciugatura. Per questi tessuti non mettere il selettore del grado d'asciugatura nella posizione "extra asciutta".

**Fare attenzione ai simboli di asciugatura**
Significato dei simboli:
☐ = Asciugare a *temperatura normale*
☐ = Asciugare con temperatura bassa
☒ = Non asciugare a macchina.

I seguenti tessuti non devono essere messi nell'asciugatrice:
- Lana o tessuti prevalentemente di lana: ***Pericolo d'infeltrimento!***
- Tessuti delicati (seta, tendine sintetiche): **Tendono a pieghettarsi!**
- Biancheria sgocciolante: **Spreco d'energia!**

# Introduzione della biancheria

Nell'aprire l'oblò l'illuminazione del cestello viene inserita automaticamente quando il selettore del grado d'asciugatura si trova su un programma qualsiasi (non in posizione **O**).
**Prima di introdurre la biancheria, controllate che nel cestello non si trovino corpi estranei o animali eventualmente rinchiusi.**
Togliere i misurini per il detersivo eventualmente presenti tra la biancheria.

Sistemare nel cestello possibilmente la massima quantità di biancheria prevista per il rispettivo tipo di biancheria, senza ammassarla.
Non superare la quantità di biancheria.
Il carico si riferisce a biancheria asciutta:

| | |
|---|---|
| Biancheria da bucato 4,5 kg; max. 5,0 kg per biancheria di un solo tipo | |
| Biancheria delicata o 8 camicie | max. 2,0 kg |
| Fibre acriliche | max. 1,5 kg |

# Chiusura sportello

Premere lo sportello fino allo scatto.
**Fare attenzione che nessun capo di biancheria rimanga impigliato.**

Se lo sportello non è ben chiuso, un interruttore di sicurezza provvede a non far entrare in funzione l'apparecchio.

# Funzioni dei tasti

Fig. ②

Con tasto premuto nel campo d'indicazione sovrastante appare una marcatura colorata. In tal modo si può riconoscere quale tasto è stato premuto.

Start Per l'asciugatura deve essere premuto il **tasto start.**

S Il **tasto per trattamento delicato** (9) dev'essere premuto nell'asciugatura di tessuti sensibili alla temperatura, ad es. in fibre acriliche. In tal modo viene ridotta la temperatura dell'aria nell'asciugabiancheria.

Il **tasto rapido** (10) può essere premuto in caso di biancheria da bucato e colorata allo scopo di ridurre il tempo d'asciugatura. In tal modo viene aumentata la temperatura dell'aria nell'asciugabiancheria (risparmio di tempo fino al 15 %). In caso di grossi capi di biancheria (ad es. lenzuola) non premere tale tasto.

# Istruzioni

## Cotone e lino

| Tipo di biancheria | | selezione grado di asciugatura | | selezione selettore programma |
|---|---|---|---|---|
| Biancheria da tavola e da letto fino a 4,5 kg | per biancheria che dev'essere stirata con un mangano a caldo | 2 | umidità per stiratura a mangano | Start |
| | per biancheria che dev'essere stirata con un ferro da stiro o con una macchina stiratrice a pressa | 3 | umidità stiratura * | |
| | per biancheria che dev'essere leggermente stirata | 4 | umidità lieve | |
| Biancheria spugna fino 5,0 kg | biancheria di un solo tipo | 6 | asciutta per armadio* | Start |
| Biancheria spugna maglieria e lenzuola fino a 4,5 kg | biancheria mista | 7 | molto asciutta | |
| Accappatoi, biancheria spugna e lenzuola fino a 4,5 kg **Non** maglieria! | tessuti spessi o a più strati | 8 | extra asciutta | |

## Biancheria delicata, sintetica (da non stirare)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Camicie, camicette fino a 2,0 kg o 8 camicie | | 5 | asciutta per armadio* | Start |
| Lenzuola, tovaglie e biancheria delicata, biancheria intima e calze in fibre sintetiche soprabiti | biancheria mista | 6 | molto asciuttta | |
| | per biancheria che dev'essere riasciugata sulla corda. | 4 | umidità lieve | |

## Tessuti delicati in fibre acriliche

| | Tasto per trattamento delicato | selezione grado di asciugatura | selezione selettore programma |
|---|---|---|---|
| Coperte, singoli capi di biancheria piccola fino a 1,0 kg | | | minuti |
| | Premere | 1 | 20 – 45 |

*Programmi A, B e C secondo DIN 44 986

# Selezione del programma

Fig. ② – ④

Per l'asciugatura si potrà scegliere tra 8 diversi programmi (vedi Tabella programmi a pagina 21).

**Programma elettronico**
per biancheria di cotone, di lino e biancheria delicata con controllo automatico della umidità della biancheria.
Quando viene raggiunto il grado d'asciugatura scelto, il programma termina automaticamente.

**Programma a tempo**
per tessuti delicati in fibre acriliche e per asciugare o riasciugare singoli capi di biancheria solo per la durata del tempo programmato.

# Regolazione del programma elettronico/accensione dell'asciugatrice

Girare la manopola del **selettore programmi** (17) verso destra (in senso orario) finchè l'indicatore del programma ha raggiunto la posizione mostrata nella figura (fig. ③) e si percepisce il posizionamento del selettore programmi. Successivamente girare il **selettore gradazione d'asciugatura** verso destra finche l'indice della manopola di regolazione (13) è rivolto sulla cifra del grado d'asciugatura desiderato. La spia d'indicazione funzionamento (16) s'accende. Premere il **tasto start** (8). Ha inizio l'asciugatura. Il significato della cifre è riportato nella tabella dei programmi.

# Regolazione del programma a tempo/accensione dell'asciugatrice

Il tempo d'asciugatura da regolare dipende dal tipo di biancheria, dal quantitativo della biancheria e dall'umidità della biancheria.
Non scegliere tempi d'asciugatura troppo lunghi, per evitare un'eccessiva asciugatura della biancheria. Ciò potrebbe comportare restringimenti o formazione di pieghe della biancheria. Inoltre si consuma inutilmente energia.
Girare la manopola **selettore programmi** a tempo verso destra finchè il tempo d'asciugatura desiderato si trova (18) accento al segno di riferimento della regolazione.
(ad es. 40 minuti, fig. ④).
Girare il **selettore gradazione d'asciugatura** verso sinistra finchè l'indice di regolazione (13) è rivolto verso il simbolo ◷. Mediante tale operazione viene accesa contemporaneamente l'asciugatrice. La spia d'indicazione funzionamento (16) s'accende. Premere il **tasto start** (8). Ha inizio l'asciugatura.

## Cambiamento del programma

In caso di regolazione involontariamente sbagliata del selettore programma o del selettore grado di asciugatura, il programma desiderato potrà essere scelto nuovamente in qualsiasi momento. Se dovesse essere prolungato od accorciato solo il tempo d'asciugatura, regolare opportunamente solo il selettore grado di asciugatura.

## Introduzione successiva di biancheria

L'oblò può essere aperto in qualsiasi momento. Lo svolgimento del programma viene interrotto. Dopo la chiusura della porta premere il tasto start.

## Svolgimento del programma

Fig. ③ – ⑥

La manopola programmi ruota durante l'asciugatura ed indica lo stato dello svolgimento del programma.
Circa 10 minuti prima di ogni fine programma, non appena l'indicatore programmi ha raggiunto una delle posizione illustrate (fig. ⑤ Programma elettronico e ⑥ Programma a tempo), viene disinserito il riscaldamento per far raffreddare la biancheria.

## Fine del programma/Disinserzione della asciugatrice

Fig. ②, ⑦, ⑧

Alla fine del programma suona ogni 15 secondi un cicalino. L'indicatore della durata del programma si trova nella posizione mostrata nella fig. ⑦ (Programma elettronico) o nella fig. ⑧ (Programma a tempo).
Per portare l'asciugatrice su **"spento"** girare il selettore gradazione d'asciugatura (12) sulla posizione **O** e la spia d'indicazione funzionamento si spègne.
Si può quindi togliere la biancheria dall'asciugatrice.
Se l'asciugatrice non venisse spenta alla fine del programma, il cestello gira ulteriormente, ad intervalli (protezione contro la formazione di pieghe). Nel contempo la suoneria ricorda che dev'essere estratta la biancheria dall'asciugatrice. Durante la fase di protezione contro formazione di pieghe si potrà spegnere l'asciugatrice in un qualsiasi momento. Per i programmi elettronici questa fase di protezione contro formazione di pieghe dura circa 40 minuti, per i programmi a tempo 4 minuti. Successivamente si spegne la spia d'indicazione funzionamento ed il cestello rimane fermo. Ora si dovrà spegnere l'asciugatrice e togliere la biancheria per evitare formazione di pieghe.
Azzerare i tasti premuti ripremendoli.
Aprendo la porta il tasto start torna fuori da solo.

## Serbatoio dell'acqua, spia di controllo

Fig. ①, ②

L'acqua che si accumula durante l'asciugatura viene convogliata nel serbatoio (2). Tale serbatoio dovrà essere svuotato dopo ogni asciugatura, tuttavia sempre quando s'accende la spia di controllo (11). Non appena tale spia s'accende, il riscaldamento viene disinserito. Se il serbatoio non venisse svuotato, il cestello continua a ruotare finchè l'indicatore della durata del programma si trova nella posizione mostrata nella fig. ⑦, ⑧.

## Svuotamento del serbatoio dell'acqua

Fig. ⑩

Estrarre leggermente il serbatoio finchè è afferabile il beccuccio di travaso. Girare il beccuccio di travaso in avanti (fig. ⓐ).
In questa posizione non potrà traboccare dell'acqua durante il trapsorto.
Estrarre completamente il serbatoio. Per lo svuotamento girare ulteriormente il beccuccio di travaso (fig. ⓑ).
Dopo lo svuotamento girare indietro il beccuccio di travaso nella posizione di funzionamento (fig. ⓒ).
Spingere all'indietro il serbatoio finchè si posiziona nell'asciugatrice.
Il serbatoio dell'acqua può essere svuotato anche durante l'operazione d'asciugatura, senza che occorra a riguardo spenere l'asciugatrice.

Avvertenza: L'acqua può essere impiegata come acqua distillata per ferri da stiro a vapore, batterie per auto o eveporatori se fosse stata in precedenza filtrata mediante un filtro di carta per caffè.
Se l'asciugatrice si trovasse nelle vicinanze di un lavandino di scarico, l'acqua potrà essere fatta scorrere anche direttamente tramite un tubo flessibile (vedere istruzioni per l'installazione).
**L'acqua di condensazione non è potabile.**

## Pulizia del filtro

Fig. ⑪

Le sfilacciature che si verificano a seguito del logorio della biancheria si staccano durante l'asciugatura e si accumulano nel filtro della macchina. Affinchè l'aria possa passare senza impedimento attraverso il filtro, questo dev'essere pulito dopo ogni asciugatura.
Il filtro si trova sulla controporta dello sportello della macchina.

Per pulire il filtro, estrarlo verso l'alto mediante l'impugnatura.
Le sfilacciature della biancheria formano sul filtro uno strato feltroso che può essere tolto con facilità. Dopo aver pulito il filtro, rimontarlo avendo cura che si trovi esattamente nel suo alloggiamento!

# Manutenzione/cura

Fig. ⑨; ⑫ – ⑮

**Estraete sempre la spina o disinserite la valvola elettrica di sicurezza prima di procedere a lavori di manutenzione.**

## Pulizia dei sensori d'umidità

Dopo un lungo periodo di funzionamento può depositarsi sui sensori d'umidità nella parte interna dell'apertura di riempimento uno strato calcareo appena visibile. (Disposizione dei sensori d'umidità vedere fig. ⑨. Tale strato pregiudica il perfetto funzionamento del doppio dispositivo elettronico e provoca un'eccessiva asciugatura della biancheria. Lo strato calcareo può essere eliminato pulendo i sensori d'umidità con un panno imbevuto d'aceto.

## Pulizia del radiatore dell'aria

Il radiatore dell'aria dev'essere pulito 3–4 volte all'anno; in caso d'impiego molto frequente, più spesso.
Apertura dello zoccolo (6):

## Per apparecchi normali installati sottopiano

Spingere verso l'alto lo zoccolo con entrambe le mani e tirare contemporaneamente il bordo inferiore dello zoccolo in avanti (fig. ⑫).

## In caso di colonna con lavatrice e asciugatrice

Spingere la piastrina di plastica fornita in dotazione sul bordo sinistro e destro nella fessura tra telaio e zoccolo (fig. ⑬).
Togliere lo zoccolo. Durante tale operazione non premere lo zoccolo.
Apertura del coperchio del radiatore:
Girare entrambe le leve di chiusura rosse verso sinistra fino al fondo corsa. Togliere il coperchio (fig. ⑭).

Rimozione del radiatore dell'aria:
Tirare al tempo stesso in avanti il radiatore (fig. ⑮).
Eliminare i depositi e gli sfilacci sopra e tra le piastre mediante una spazzola o un panno umido.
Non impiegare oggetti taglienti.
Dopo la pulizia respingere il radiatore fino all'incastro nell'apparecchio. Agganciare il coperchio. Rigirare le due leve di chiusura rosse verso destra. Montare lo zoccolo mediante i due perni di ritegno nei fori d'alloggiamento sul bordo inferiore del telaio. Spingere lo zoccolo sul telaio finchè si ode l'incastro del bloccaggio. Zoccolo sul telaio finchè si ode l'incastro del bloccaggio.

## Pulizia della lavatrice

Lavare il mobile della lavatrice e i suoi elementi di comando solo con acqua oppure con una normale detergente blando, privo di solventi e tale da non graffiare la superficie dell'apparecchio.
**Non usare solventi! Questi prodotti possono danneggiare parti dell'apparecchio, creare vapori nocivi e provocare esplosioni!**
**Per motivi di sicurezza non spruzzare la lavatrice con getto d'acqua!**

# Avvertenze per eliminare piccoli difetti di funzionamento

**Questo apparecchio risponde alle vigenti norme di sicurezza relative alle apparecchiature elettriche. Eventuali riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere effettuati *solamente da personale* tecnico specializzato. Possono produrre situazioni di serio pericoli per l'utilizzatore finale.**

## Da cosa dipende se . . .

**. . . la lampadina spia del selettore non si accende?**
*La spina non è inserita o non è inserita* bene nella presa di corrente. E' scattato nell'abitazione l'interruttore automatico. Selettore gradazione d'asciugatura non regolato.

**. . . *che il grado d'asciugatura* desiderato non sia stato ancora raggiunto?**
. . . e la spia di controllo s'accende**?**
Serbatoio dell'acqua non svuotato.
Tubo flessibile di scarico piegato.

. . . e la spia di controllo **non** *s'accende***?**
Filtro per sfilacciature nella porta dell'oblo o radiatore dell'aria intasati da sfilacciature. (Pulire il filtro ed il radiatore corne descritto nella manutenzione).

**. . . l'asciugatrice non si arresta nostante la biancheria sia asciutta?**
I sensori d'umidità sul lato interno dell'oblò devono essere puliti.

**. . . dopo lo svuotamento del serbatoio dell'acqua la lampada spia s'accende ulteriormente?**
Nessun difetto. La spia si spegne da sè dopo un breve periodo di funzionamento.

**. . . durante l'asciugatura la porta si spalanca e la macchina si ferma?**
Chiudendo la porte e' rimasto agganciato un capo di biancheria. Reintrodurre bene nel tamburo il capo di biancheria in questione.

**. . . l'illuminazione del cestello nono funziona?**
Il selettore del grado d'asciugatura si trova in posizione **O**. Portarlosu un programma qualsiasti.
La lampadina è difettosa e dev'essere sostituita.

Avvertenza: Per motivi di sicurezza la lampadina può essere sostituita solo dal Servizio Assistenza dopo aver tolto il pannello di comando.

**. . . l'umidità nella stanza aumenta eccessivamente?**
La stanza non è sufficientemente ventilata.
Aerare abbondantemente la stanza.

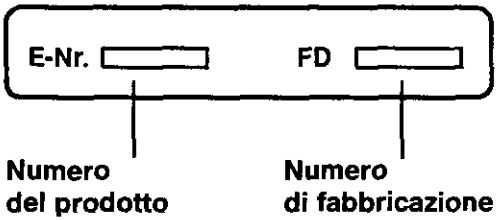
# Valori di consumo

| Biancheria da bucato e colorata | Velocità di centrifugazione in giri/min (valori approssimativi) | Tempo d'asciugatura in minuti (tempo di raffreddamento di 10 minuti compreso) 4 – 5 kg | Consumo d'energia in kWh 4 – 5 kg |
|---|---|---|---|
| Asciutta per armadio | 1400 | 65 | 2,4 |
| | 1200 | 70 | 2,7 |
| | 1000 | 80 | 3,1 |
| | 800 | 90 | 3,5 |
| Asciutta per stiratura | 1400 | 50 | 2,0 |
| | 1200 | 55 | 2,2 |
| | 1000 | 60 | 2,4 |
| | 800 | 70 | 2,8 |

I valori indicati sono approssimativi in normali condizioni. Sono possibili differenze fino a 10%.

# Servizio

**Prima di chiamare il servizio assistenza, Vi preghiamo di controllare se siete in grado di eliminare personalmente il problema (vedi capitolo "Avvertenze per eliminare piccoli difetti di funzionamento").**
Se non potete eliminare da soli il disturbo, spegnete la lavatrice, estraete la spina dalla presa di corrente, chiudere il rubinetto dell'acqua e chiamate il servizio assistenza.
Per sapere qual è il servizio di assistenza più vicino a Voi, consultate l'appendice.
Fornite al servizio assistenza il numero del prodotto (E-Nr) ed il numero di fabbricazione (FD) dell'apparecchio. Questi dati sono riportati sulla targhetta situata sul lato interno della porta e sulla targa circoscritta in grassetto che si trova sulla parete posteriore dell'apparecchio.




Vi preghiamo di essere di aiuto fornendo il numero del prodotto ed il numero di fabbricazione in modo da evitare inutili perdite di tempo che comunque comporterebbero sovraccosti.

**Indicazione:**
**In caso di richieste di camodo potrebbero esservi addebitati gli eventuali costi, anche durante il Periodo di garanzia, se comportano l'intervento di un tecnico.**

Con riserva di modifiche techniche.

(F)

# Description de l'appareil

1 Plan de travail ou métal plaque
2 Réservoir d'eau condensée avec indicateur de niveau
3 Bandeau de commande
4 Porte
5 Filtre à peluches
6 Bandeau est amovible
7 Pieds réglables
8 Touche mise en marche
9 Touche "Séchage délicat"
10 Touche "Programme rapide"
11 Lampe-témoin pour niveau d'eau
12 Sélecteur de séchage
13 Indicateur de réglage
14 Ensemble des programmes
15 Symbole "Arrêt"
16 Lampe-témoin de fonctionnement
17 Sélecteur de programme
18 Déroulement de programme
19 Repère du programme

# Mode d'emploi abrégé

## Séchage:

- Ouvrir la porte
- Mettre le linge dans le séche-linge
- Fermer la porte
- Sélectionner le programme (17)
- Sélectionner le séchage (12)
- Appuyer sur la touche de mise en marche (8)

## Après le séchage:

- Ouvrir la porte
- Nettoyer le filtre à peluches
- Retirer le linge
- Vider le réservoir d'eau condensée
- Arrêter l'appareil (12)

# Séchage économique

**Vous économiserez de l'énergie, du temps et de l'argent en suivant ces quelques recommandations:**

- Essorer le linge à la vitesse maximum de votre lave-linge (voir p. 33 "Tableau des programmes" et p. 39 "Exemples de séchage").
- Essorer également les synthétiques.
- Utiliser votre sèche-linge au maximum de sa capacité (5 kg).
- Veiller à ce que la température ambiante soit la plus basse possible.
- Nettoyer le filtre à peluches après chaque séchage.
- Exploiter les possibilités offertes par la touche "Séchage délicat".
- Utiliser la touche "Programme rapide"
- Entretenir régulièrement le condenseur.

# Sommaire

Page


Conseils de sécurité et consignes d'utilisation . . . . . 30
Installation . . . . . 30
Conseils pour un bon séchage . . . . . 31
Introduction du linge . . . . . 32
Fermeture de la porte . . . . . 32
Fonctions des touches . . . . . 32
Tableau des programmes . . . . . 33
Programmes de séchage . . . . . 34
Programmes électroniques
Programme temporisé
Sélection du programme électronique et mise en marche de la machine . . . 34
Utilisation du programme temporisé et mise en marche de la machine . . . . 34
Changement de programme . . . . . 34
Retrait du linge . . . . . 35
Déroulement du programme . . . . . 35
Fin du programme / Arrêt de la machine . . . . . 35
Réservoir d'eau condensée, lampe-témoin . . . . . 35
Vidange du réservoir d'eau condesée . . . . . 36
Nettoyage du filtre . . . . . 36
Entretien . . . . . 37
Instructions en cas de panne . . . . . 38
Exemples de séchage . . . . . 39
Après-vente . . . . . 39


# Votre nouveau sèche-linge

Avec votre nouveau sèche-linge vous obtiendrez, indépendamment des conditions climatiques, un linge doux et moelleux, au degré de sèchage voulu, sec, prêt à ranger, humide, prêt à repasser.

Ce sèche-linge fonctionne selon le principe de la condensation. L'humidité retirée du linge se condense à l'intérieur de l'appareil.

L'air de refroidissement nécessaire est pris dans la pièce où est installé l'appareil. L'air chaud est rejeté dans la pièce.
C'est pour cette raison que l'appareil fonctionne le mieux dans des locaux frais.
L'eau de condensation produite au cours du séchage est recueillie dans le bac récupérateur d'eau ou directement évacuée à l'aide d'un tuyau.

Vous trouverez des détails à ce sujet dans les instructions de mise en place que vous devrez lire avec autant d'attention que le mode d'emploi, si vous voulez tirer profit de tous les avantages de votre sèche-linge.

- Vous disposez de 8 programmes automatiques de séchage
- Des sondes électroniques mesurent et contrôlent en permanence le degré d'humidité résiduelle du linge; votre sèche-linge s'arrêtera automatiquement lorsque le résultat désiré aura été atteint.
- Vous disposez également de programmes temporisés pour séchage complémentaire ou séchage individuel.

Pour des raisons de sécurité un système de blocage empêche la remise en marche automatique de votre sèche-linge lors de fermeture de la porte.

# Conseils de sécurité et consignes d'utilisation

1. Avant la mise en service de l'appareil, veuillez lire attentivement les informations contenues dans la notice d'utilisation ainsi que dans l'instruction de montage. Elles contiennent des indications importantes concernant l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil. Le fabricant n'est pas responsable si les indications figurant ci-après ne sont pas respectées.
   Veuillez conserver soigneusement la notice d'utilisation ainsi que l'instruction de montage.
2. Déballer soigneusement l'appareil et éliminer l'emballage comme il se doit. Il faut mettre le carton d'emballage hors de portée des enfants.
3. Ne pas mettre en service un appareil déterioré (par exemple avarie de transport).
   En cas de doute, demander auprès du fournisseur.
4. Cet appareil est à usage exclusivement domestique.
5. Mettre l'appareil hors de portée des enfants. Eloigner les animaux domestiques de l'appareil.
6. Ne pas monter sur l'appareil. Ne pas s'appuyer ni s'asseoir sur la porte ouverte.
7. Ne pas manipuler l'appareil avec des mains humides.
8. Ne pas toucher au tambour lorsque celui-ci fonctionne.
9. Ne mettre dans le sèche-linge que des textiles lavés dans de l'eau.
   Ne pas utiliser de dissolvants chimiques **(Risques d'explosion!)**. Ne pas mettre de textiles contenat de la mousse ou des éléments fixés à l'aide de colle **(l'appareil risqurait de prendre feu!)**.
10. Arrêter l'appareil à la fin de chaque programme.
11. Mettre au rebut les anciens appareils, couper le câble d'alimentation électrique et détruire la fermeture de la porte.

# Installation

L'appareil doit être mis en place et raccordé conformément aux instructions d'installation.
**Important:** Ne jamais obstruer la prise d'air en façade de l'appareil.
Au cours du processus de séchage, veuillez aérer convenablement la pièce (ouvrez la porte ou la fenêtre).

Coller à l'intérieur de la porte, l'étiquette adhésive avec les instructions rédigées dans votre langue.
Avant la première utilisation, nous recommandons d'essuyer le tambour avec un chiffon humide.

# Conseils pour un bon séchage

- Essorer le linge au maximum. Plus la **vitesse d'essorage** est élevée, plus la durée se séchage sera courte et plus la consommation de courant sera faible.
- Essorer les tissus d'entretien facile, les vêtements en fibres chimiques ou les textiles similaires à l'aide du programme, d'essorage spécial d'une machine à laver, ou les essorer environ 30 secondes dans une essoreuse ou sur le programme normal de la machine à laver.
- Pour obtenir un séchage uniforme, trier le linge selon sa nature et le degré de séchage souhaité.
- Pour utiliser au maximum le volume de remplissage, le linge à repasser peut être séché avec le linge prêt à ranger. A cet effet, régler un programme pour linge à repasser. A la fin du programme, retirer le linge à repasser et continuer à sécher le reste avec le programme "pret à ranger".
- Fermer les agrafes et les fermetures éclairs. Nouer les ceintures, les rubans de tablier, etc.
- Dans la mesure du possible, retirer les synthétiques de l'appareil alors qu'ils sont encore légèrement humides et les laisser rapidement sécher à l'air. Un surséchage peut occasionner le froissage du linge.
- Il n'est pas nécessaire de repasser le linge immédiatement après le séchage. En attendant de le faire, il est recommandé de le plier ou de l'enrouler afin que l'humidité résiduelle puisse se répartir régulièrement dans le linge.
- Terminer, le cas échéant, le séchage de certaines pièces de linge très épais en utilisant le programme temporisé. Ne pas oublier cependant que le linge chaud donne une impression d'humidité. Les manchettes, les cols de chemises, les coutoures ainsi que les cordons élastiques cousus dans le linge restent un peu humides après le séchage.
- Certains tissus, tels que tissus à maille ou mousse peuvent rétrécir pendant le séchage. Pour ces textiles, ne pas régler le sélecteur de séchage sur la position "extra sec".

**Respecter les symboles inscrits sur les étiquettes de votre linge:**
Les symboles signifient:
⊙ = sécher à température normale
⊙ = sécher à basse température
⊠ = ne pas sécher en sèche-linge.
Ne pas l'utiliser pour les textiles suivants:
- Laine ou textiles contenant de la laine. **Risque de feutrage!**
- Tissus délicats (soie, rideaux en tissu synthétique). **Risque de froissage!**
- Linge trempé. **Gaspillage d'énergie!**

# Introduction du linge

A l'ouverture de la porte, l'intérieur du tambour s'éclaire, si un programme a été sélectionné (sauf en position **O**).
**Avant de remplir votre sèche linge, veillez à ce qu'aucun corps étranger ou animal domestique ne se trouve dans le tambour.**
Retirez éventuellement les diffuseurs e produit lessiviel du linge.
Introduire dans le tambour de façon aérée, la quantité maximale admise de linge, trié selon la nature du tissu, en le répartissant de façon uniforme à l'intérieur du tambour.

La capacité est donnée pour du linge sec:
Linge à bouillir et de couleur: 5,0 kg maxi
Linge d'entretien facile: 2,0 kg maxi
ou 8 chemises
Fibres acryliques: 1,5 kg maxi
Ne pas dépasser ces quantités de linge.

# Fermeture de la porte

Pousser la porte jusqu'à ce que la fermeture s'enclenche.
**Vérifier que des pièces de linge ne sont pas coincées.**

Lorsque la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en marche de l'appareil.

# Fonctions des touches

Fig. ②

Un marquage lumineux apparait sur la surface marquée des touches imprimées. Vous pouvez ainsi reconnaitre la touche sur laquelle vous avez appuyé.

Start L'appareil se met en marche seulement après avoir appuyé sur la **touche de mise en marche** (8).

S La **touche "Séchage délicat"** (9) s'utilise pour le séchage de textiles fragiles; elle réduit la température de séchage. Vous réduisez ainsi la température de l'air dans le sèche-linge.

La **touche "Programme rapide"** (10) réduit jusqu'à 15 % le temps de séchage. Vous augmentez ainsi la température de l'air dans le sèche-linge. Elle peut être utilisée pour le séchage de linge blanc ou couleur pouvant bouillir de petite ou moyenne dimension, mais est déconseillée pour séchage de grandes pièces de linge telles que draps par exemple.

# Tableau des programmes

## Blanc et couleurs

| Type de linge | | Sélecteur du degré de séchage | | Sélecteur de programme |
|---|---|---|---|---|
| Draps, linge de table jusqu'à 4,5 kg | Pour le linge qui doit être repassé avec une calandre à chaud | 2 | humide | Start |
| | Pour le linge qui doit être repassé avec un fer à repasser ou une repasseuse | 3 | Prêt à repasser* | |
| | Pour le linge qui doit être légèrement repassé | 4 | Presque sec | |
| Serviettes éponge jusqu'à 5,0 kg | Textiles de même nature | 6 | Prêt à ranger* | Start |
| Serviettes éponge, tricots draps jusqu'à 4,5 kg | Plusieurs textiles mélangés | 7 | Très sec | |
| Peignoirs, serviettes éponge, draps jusqu'à 4,5 kg. **Pas** de tricots! | Tissus épais ou en plusieurs épaisseurs | 8 | extra sec | |

## Textiles d'entretien facile (sans repassage)
## Synthétiques/Textiles mélangés

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Chemises, chemisiers jusqu'à 2,0 kg ou 8 chemises | | 5 | Prêt à ranger* | Start |
| Draps, linge de table et linge délicat. Sous-vêtements et chaussettes avec une part importante de fibres synthétiques. Vestes, chemises qui peuvent être essorées. | Plusieurs textiles mélangés | 6 | Très sec | |
| | Pour le linge qui doit être légèrement repassé | 4 | Presque sec | |

## Textiles délicats en acrylique

| | Touche délicat | Sélecteur du degré de séchage | Sélecteur de programme |
|---|---|---|---|
| Couvertures, petites pièces jusqu'à 1,0 kg | | | Minutes |
| | Appuyer | 1 | 20 – 45 |

*Conformément aux programmes A, B et C selon DIN 44 986

# Programmes de séchage

Fig. ② – ④

Vous disposez de 8 programmes électroniques, complétés par un programmateur *temporisé (voir tableau des programmes, p. 33).*

**Programmes électroniques**
pour le coton, le lin, les synthétiques avec un contrôle permanent de l'humidité résiduelle.
Dès l'obtention du degré de séchage souhaité, le programme s'arrête automatiquement.

**Programme temporisé**
pour textiles délicats en fibres acryliques ainsi que pour le séchage complémentaire.

# Sélection du programme électronique/mise en marche de la machine

Tourner le **sélecteur de programme** (17) vers la droite (dans le sens des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce que l'indicateur de programme se trouve sur la position souhaitée (fig. ③).
Ensuite, tourner le **sélecteur de séchage** (13) vers la droite, jusqu'à ce que l'aiguille (17) se trouve sur le chiffre désiré. La lampe-témoin de fonctionnement (18) s'allume. Appuyez sur la **touche de mise en marche** (8). Le séchage commence.
Pour la signification des chiffres, voir "Tableau des programme".

# Utilisation du programme temporisé/mise en marche de la machine

Le séchage commence.
Le temps se séchage doit être sélectionné en fonction de la nature, de la quantité et de l'humidité du linge. Ne pas choisir des durées de séchage trop longues, pour éviter un surséchage du linge: il pourrait rétrécir ou se froisser. En outre, vous consommerez de l'énergie inutilement.

Tourner le **sélecteur de programme** vers la droite, pour amener le temps de séchage désiré (18) en face du repère (par ex. 40 minutes, fig. ④).
Tourner le **sélecteur de séchage** vers la gauche, jusqu'à ce que l'aiguille (13) indique le symbole ◷.
La lampe-témoin de fonctionnement (12) s'allume. Appuyez sur la **touche de mise en marche** (8). Le séchage commence.

# Changement de programme

A la suite d'une erreur, il est toujours possible de sélectionner à nouveau le programme adéquat, en repositionnant les sélecteurs. On peut également prolonger ou réduire le temps de séchage en modifiant la durée de séchage retenue.

## Retrait du linge

La porte de remplissage peut être ouverte à tout moment. Le programme est alors interrompu.

Après la fermeture de la porte appuyer à nouveau sur la touche de mise en marche.

## Déroulement du programme

Fig. ③ – ⑥

L'indicateur du programme tourne pendant le séchage et indique le déroulement du programme.
Environ 10 minutes avant la fin du programme, dès que l'indicateur a atteint une des positions représentées (fig. ⑤ programme électronique et fig. ⑥ programme temporisé), le chauffage est arrêté pour que le linge refroidisse.

## Fin du programme / Arrêt de la machine

Fig. ②, ⑦, ⑧

A la fin du programme, le signal sonore retentit toutes les 15 secondes et l'indicateur se trouve dans l'une des positions indiquées sur la fig. ⑦ (programme électronique) ou fig. ⑧ (programme temporisé).
Pour **arrêter la machine,** tourner le sélecteur de séchage (12) jusqu'à ce que l'aiguille se trouve sur la position **O** et que la lampe-témoin de fonctionnement s'éteigne.
Le linge peut être retiré.
Si la machine n'est pas arrêtée à la fin du programme, le tambour continue à tourner (cycle antifroissage). Pendant ce temps, le signal sonore rappelle qu'il faut retirer le linge.

Pendant l'antifroissage, la machine peut être arrêtée à tout moment.
Pour les programmes électroniques, cette phase antifroissage dure environ 40 minutes, pour le programme temporisé 4 minutes. Après cette période, la lampe-témoin de fonctionnement s'éteint et le tambour s'immobilise. La machine doit alors être arrêtée et le linge retiré afin d'éviter les faux plis.
Lors de l'ouverture de la porte, la touche de mise en marche se désenclenche automatiquement.

## Réservoir d'eau condensée, lampe-témoin

Fig. ①, ②

L'eau qui se dégage du linge lors du séchage est recueillie dans le réservoir (2). Vider le réservoir après chaque séchage ou au plus tard lorsque la lampe-témoin (11) s'allume. Dès que la lampe-témoin s'allume, le chauffage s'arrête. Si le réservoir n'est pas vidé, le tambour continue à tourner jusqu'à ce que l'affichage de durée de programme ait atteint la position indiquée sur la fig. ⑦, ⑧.

## Vidange du réservoir d'eau condensée

Fig. ⑩

Tirer légèrement le réservoir jusqu'à accessibilité du déversoir.
Tourner le déversoir vers l'avant (fig. ⓐ). Cette position évite de renverser de l'eau pendant le transport. Retirer complètement le réservoir. Pour le vider, tourner encore le déversoir (fig. ⓑ).
Après vidange, remettre le déversoir sur sa position initiale (fig. ⓒ).
Introduire le réservoir jusqu'à enclenchement.
Le réservoir d'eau peut également être vidé pendant le séchage, sans pour autant arrêter la machine.

L'eau peut être utilisée comme eau distillée pour les fers à vapeur, les batteries de voiture ou les humidificateurs d'air, après avoir été filtrée à l'aide d'un filtre à café en papier.
Si le sèche-linge est installé à proximité d'une évier, il est également possible d'évacuer l'eau directement à l'aide d'un tuyau (voir les instructions de mise en place).

**Ne pas boire l'eau condensée.**

## Nettoyage du filtre

Fig. ⑪

Les fibres usées du linge qui se détachent pendant le séchage, sont recueillies par le filtre à peluches. Pour permettre à l'air de circuler librement à travers le filtre à peluches, il faut nettoyer ce filtre après **chaque séchage.** Il se trouve sur la face intérieure de la porte de l'appareil.

Pour nettoyer le filtre, le tirer vers le haut par la poignée. Les peluches du linge forment sur le filtre une couche qui ressemble à du feutre, facile à enlever. Après le nettoyage, remettre le filtre en place. Vérifier sa position correcte.

# Entretien

Fig. ⑨, ⑫ – ⑮

**Pour tout entretien, débrancher l'appareil ou couper le fusible.**

## Nettoyage des sondes électroniques

Au bout d'un certain nombre d'utilisations, les sondes électroniques situées à l'intérieur de l'orifice de chargement se couvrent d'une mince couche calcaire (fig. ⑨ emplacement des sondes).
Cette couche calcaire perturbe le bon fonctionnement du sèche-linge et peut être la cause d'un surséchage. Il est donc nécessaire de les nettoyer régulièrement avec une solution vinaigrée, puis de les essuyer avec un chiffon humide.

## Nettoyage du condenseur

Il doit être nettoyé 3 à 4 fois par an; plus souvent en cas d'utilisation intense.
Ouverture du bandeau (6):
Pour lès appareils indépendants ou encastrés:
Pousser le bandeau des deux mains vers le haut tout en tirant vers l'avant le bord inférieur (fig. ⑫).
Pour les appareils montés en colonne
Eclipser le bandeau en haut à droite et à gauche (fig. ⑬) avec la plaquette fournie ou un tournevis et le retirer sans appuyer.
Ouvrir le cache de condenseur:
Tourner les deux leviers rouges de fermeture vers la gauche jusqu'à la butée. Enlever le cache (fig. ⑭).
Retirer le condenseur:
Tirer le condenseur vers l'avant (fig. ⑮).
Enlever les dépôts et peluches se trouvant sur et entre les ailettes à l'aide d'une brosse. Ne pas employer d'objets pointus et tranchants.
Après le nettoyage, replacer le condenseur bien sec dans son logement jusqu'à enclenchement.
Fermer le cache. Tourner les deux leviers de fermeture vers la droite. Mettre en place le bandeau en introduisant les deux goupilles de fixation dans les trous situés sur le bord inférieur du châssis. Pousser le bandeau contre le châssis jusqu'à enclenchement.

## Nettoyage de l'appareil

Nettoyez le corps de l'appareil et les pièces de réglage uniquement avec de la lessive ou avec des produits nettoyants sans solvant que l'on trouve généralement dans la commerce.
**N'utilisez pas de produits solvants car ils risqueraient d'endommager l'appareil et de répandre des vapeurs nocives. Il y a risque d'explosion!**
**Pour des raisons de sécurité, n'arrosez pas l'appareil avec un jet d'eau.**

# Instructions en cas de panne

**Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques. Les réparations, modifications ou interventions sur des appareils électriques doivent être exécutées par des personnes compétentes en la matière. Des réparations non conformes pourraient entraîner de considérables dangers pour l'utilisateur.**

## Où est la cause, si . . .

**. . . Le voyant lumineux ne s'allume pas?**
La fiche n'est pas ou est mal introduite dans la prise de courant.
Le fusible a sauté.
Le sélecteur de séchage n'est pas en bonne position.

**. . . Le degré de séchage désiré n'est pas obtenu?**
. . . et la lampe-témoin s'allume
Le réservoir d'eau condensée est plein.
Le tuyau d'écoulement est plié.
. . . et la lampe-témoin **ne** s'allume **pas**
Le filtre à peluches dans la porte ou le condenseur d'air est bouché par des peluches (Nettoyer le filtre et le condensateur).

**. . . le séchoir ne s'arrêt pas, bien que le linge soit sec?**
Les sondes électroniques à l'intérieur de l'orifice de remplissage doivent être nettoyées.

**. . . la lampe-témoin reste allumée après avoir vidé le réservoir d'eau?**
Pas de défaut. La lampe s'éteint automatiquement après une courte durée.

Si la porte s'ouvre brusquement pendant le sèchage et que le sèche-linge s'arrête, c'est qu'une pièce de linge a été coincé dans la porte au moment de la fermeture. Mettre la pièce de linge incriminée dans le tambour et refermer la porte.

**. . . l'éclairage du tambour ne fonctionne pas?**
Le sélecteur du degré de séchage se trove en position **O**. Régler ce sélecteur sur un programme quelconque.
La lampe est défectueuse; il faut la faire changer par un professionnel.

Attention: Par mesure de sécurité, faites appel au service Après-vente pour le démontage du bandeau de commande et le remplacement de l'ampoule d'éclairage du tambour.

**. . . beaucoup d'humidité dans la pièce?**
La pièce n'est pas suffisamment aérée. Veillez à ce que la pièce soit bien aérée.

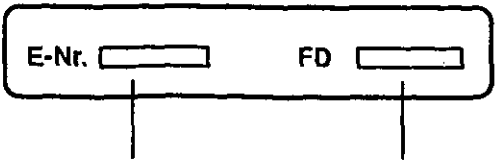
# Exemples de séchage

| Linge à bouillir et de couleur | Vitesse d'essorage en tr/mn valeurs approximatives) | Temps de séchage en minutes (y compris 10 mn de temps de refroidissement) | Consommation d'énergie en kWh |
|---|---|---|---|
| | | 4 – 5 kg | 4 – 5 kg |
| Prêt à ranger | 1400 | 65 | 2,4 |
| | 1200 | 70 | 2,7 |
| | 1000 | 80 | 3,1 |
| | 800 | 90 | 3,5 |
| Prêt à repasser | 1400 | 50 | 2,0 |
| | 1200 | 55 | 2,2 |
| | 1000 | 60 | 2,4 |
| | 800 | 70 | 2,8 |

Les valeurs indiquées ci-dessus sont des valeurs approximatives sujettes à des variations de l'ordre de 10%.

# Après-Vente

**Avant d'appeler le service après vente, vérifiez si vous ne pouvez pas remédier personnellement à la panne. (cf. chapitre "Instructions en cas de panne").**
Si tel n'est pas le cas, éteignez l'appareil. Retirez la fiche, fermez le robinet d'arrivée d'eau et appelez le service après vente. Veuillez communiquer la référence du produit et le numéro de fabrication. Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique se trouvant sur la face intérieure de la porte et dans l'espace encadré en gras de l'étiquette signalétique située au dos de l'appareil.




**Référence** **Numéro de fabrication**

En indiquant la référence de l'appareil et le numéro de fabrication, vous évitez des déplacements inutiles et vous vous épargnez ainsi des frais supplémentaires.

## Nota:

**Si vous faites appel à un technicien pour la mise en marche de votre appareil ou pour un conseil quelconque, cette visite vous sera facturée même pendant la période de garantie.**

Sous réserve de modification techniques.

(S)

## Översiktsbilden

Bild ①, ②

1 Arbetsskiva
2 Vattenbehållare och visare som anger när behållaren bör tömmas
3 Manöverpanel
4 Lucka
5 Luddfilter
6 Sockel (kan öppnas när kondensorn behöver rengöras)
7 Ställbara fötter
8 Starttangent
9 Skontangent
10 Tangent för kort torkprogram
11 Kontrollampa som visar att vattenbehållaren måste tömmas
12 Vred med vilket Du ställer in hur torr Du vill ha tvätten
13 Visare
14 Programöversikt
15 Symbol som anger att torktumlaren är frånslagen
16 Kontrollampa som lyser när torktumlaren är påslagen
17 Programvred
18 Skiva som anger de olika programmens längd
19 Visare

## Checklista

### Före tumlingen:

- Öppna luckan
- Lägg i tvätten
- Stäng luckan
- Välj program (med programvredet 17)
- Välj det vänstra vredet (12)
- Trycka in starttangenten (8)

### Efter tumlingen:

- Öppna luckan
- Rengör luddfiltret
- Ta ut tvätten
- Stäng av torktumlaren (med vredet 12)

## Var ekonomisk när Du använder torktumlaren!

**Du sparar el, tid och pengar om Du tänkerpå följande när Du ska använda Din torktumlare:**

- Centrifugera tvätten med högsta möjliga varvtal innan Du lägger in den i torktumlaren. Tumlaren rymmer ända upp till 4,0 kg. Se i övrigt programöversikten på sidan 45 och torktider på sidan 51.
- Centrifugera även strykfritt innan det läggs in i torktumlaren.
- Fyll alltid torktumlaren med tvätt inför en tumling.
- Den omgivande rumstemperaturen bör vara så låg som möjligt. Öppna ett fönster vid behov.
- Rengör luddfiltret efter varje tumling.
- Använd skontangenten när det är möjligt.
- Spara tid genom att använda tangenten för kort torkprogram.
- Håll kondensorn ren.

# Innehåll

Sidan


Säkerhetsanvisningar och varningar . . . . . 42
Placering . . . . . 43
Så här använder Du torktumlaren på rätt sätt . . . . . 43
Lägga i tvätten . . . . . 44
Stänga luckan . . . . . 44
De olika tilläggstangenterna . . . . . 44
Programöversikt . . . . . 45
Välja program . . . . . 46
Elektronikprogrammen
Tidsprogrammet
Ställa in ett elektronikprogram/sätta igång tumlaren . . . . . 46
Ställa in ett tidsprogram/sätta igång tumlaren . . . . . 46
Ändra program . . . . . 46
Fylla på med tvätt . . . . . 46
Under tumlingen . . . . . 47
När tvätten är färdig/hur Du stänger av torktumlaren . . . . . 47
Vattenbehållaren/dess kontrollampa . . . . . 48
Tömma vattenbehållaren . . . . . 48
Rengöra luddfiltret . . . . . 48
Skötsel och vård . . . . . 49
Råd vid fel på torktumlaren . . . . . 50
Torktider och energiförbrukning . . . . . 51
Service . . . . . 51


# Din nya torktumlare

Din nya torktumlare har en konstruktion som uppfyller både dagens och morgondagens krav på modern klädvård. Synnerligen höga anspråk på kvalitet både under utvecklingsarbetet och i tillverkningsskedet är garantier för att Du köpt en torktumlare med lång livslängd. Torktumlaren förbrukar ytterst lite energi och kräver bara kort tid för att torka tvätten. Det gör torktumlaren mycket ekonomisk i drift.

- Torktumlaren gör Dig helt oberoende av väder och vind. Din tvätt blir fluffigt mjuk och precis så fuktig resp. torr som Du vill ha den.
- Torktumlaren har en specielt behållare som samlar upp kondensvattnet. Den fuktighet som finns i tvätten samlas i behållaren eller pumpas direkt ut i avloppet via en slang.
- Torktumlaren har 8 olika program som Du kan välja mellan.

- Ytterst känsliga sensorer kontrollerar regelbundet hur pass torr tvätten blivit och stänger automatiskt av programmet när tvätten livit så torr som Du ställt in.
- Dessutom har torktumlaren några extraprogram som gör det möjligt för Dig att ställa in individuella torkprogram för olika sorters vätt. På så vis kan Du torka Din tvätt på ett mycket energi- och tidsbesparande sätt.

Av säkerhetsskäl är tumlaren försedd med en återinkopplingsspärr som förhindrar att tumlaren slås på när man stänger dörren.
Läs noggrant igenom denna bruksanvisning så att Du kan utnyttja torktumlarens alla möjligheter.
**Vi hoppas Du ska trivas med denna torktumlare som sköter Din klädvård på ett ekonomiskt och skonsamt sätt!**

# Säkerhetsanvisningar och varningar

1. Läs noga igenom all information i bruks- och monteringsanvisningarna innan maskinen tas i bruk. Där finns viktiga upplysningar om hur maskinen ska installeras, användas och skötas. Tillverkaren frånsäger sig allt ansvar om anvisningarna inte följs. Spara bruks- och monteringsanvisningarna.
2. Avlägsna allt förpackningsmaterial ordentligt och se till att det tas om hand riktig. Plastpåsar kan vara livsfarliga leksaker.
3. Använd aldrig en skadad apparat. Kontakta leverantören om Du är osäker.
4. Tumlaren är avsedd för normal användning i hushållet.
5. Låt aldrig barn leka med maskinen. Håll husdjur borta från maskinen.
6. Stå eller sitt aldrig på maskinen. Luta er aldrig mot luckan eller sitt på den när luckan är öppen.
7. Ställ inte in program eller starta maskinen med fuktiga händer.
8. Stoppa aldrig in händerna i trumman medan den fortfarande roterar.
9. Torktumla endast plagg som först tvättats i vatten.
   Använd aldrig lösningsmedel eftersom ångorna från dem kan **explodera!**
   Torktumla aldrig plagg som innehåller skumgummi eller som innehåller rester av hårspray, nagellackborttagningsmedel eller liknande därför att de kan bilda gaser eller börja **brinna!**
10. Stäng alltid av maskinen när tvätten är färdig.
11. Uttjänta apparater ska förstöras. Dra ut stickkontakten, kapa sladden och förstör låset till luckan. Se därefter till att apparaten tas om hand på rätt sätt för skrotning.

# Placering

Torktumlaren måste placeras och anslutas enligt bifogad monteringsanvisning. **Obs!** Kall luft måste kunna sugas in utifrån. Därför får inte kalluftsgallret täckas för eller klistras över.
Under torkningen bör du sörja för god ventilation (öppna dörr eller fönster).

Med torktumlaren följer ett klistermärke på olika språk avsett att fästas på luckans insida.
Torka insidan av trumman med en fuktig torkduk innan Du tar torktumlaren i bruk

# Så här använder Du torktumlaren på rätt sätt

- **Centrifugera** först tvätten **ordentligt** i en tvättmaskin eller en centrifug. Ju högre varvtal, desto kortare torktid och därmed lägre strömförbrukning.
- Centrifugera även strykfritt, plagg av syntetmaterial och liknande i centrifugeringsprogram avsett för sådana material. Om inget speciellt program finns kan sådan tvätt centrifugeras ca. 30 sekunder i normaltvättprogrammet.
- Sortera tvätten med tanke på material och hur fuktig resp. torr Du vill ha den. Då blir torkresultatet jämnt.
- Lägg alltid i maximal mängd tvätt. Torka t.ex. tvätt som ska strykas tillsammans med tvätt som ska bli skåptorr. Vrid då programvredet till „stryktorrt" och ta ut den tvätt som ska strykas när det programmet är färdigt. Vrid sedan programvredet till „skåptorrt" och låt resten av tvätten torka tills den är torr.
- Dra igen blixtlås, knäpp knappar och hyskor. Knyt ihop skärp och förklädesband.
- Strykfria plagg bör helst tas ut ur torktumlaren lätt fuktiga för att sedan få hängtorka. Om de blir alltför torra inne i torktumlaren kan de skrynklas.
- Det är inte nödvändigt att genast börja stryka tvätt som ska strykas. Strykningen går lättare om Du först viker eller rullar ihop vätten så att den restfuktighet som fortfarande finns där kan fördela sig jämnt.
- Ibland kanske Du blandar olika sorters tvätt i en och samma tumling. Då kan det hända att vissa plagg fortfarande är fuktiga. Dessa kan Du torka ytterligare en stund i tidsprogrammet. Lägg dock märke till att varm tvätt känns fuktigare än tvätt som fått svalna. Vissa delar av plagg som t.ex. manschetter, kragar, sömmar och insydda resårer är fortfarande lite fuktiga efter torkningen.
- Trikå kan krympa något vid tumling. Ställ inte in „extra torrt" för sådana plagg.

**Titta på Dina kläders/textiliers skötselmärkning!**
Symbolerna betyder:
⊡ = Torkning i normal temperatur
⊡ = Torkning i låg temperatur
⊠ = Ej torktumling

Lägg **inte** nedan uppräknade textilier i torktumlaren:
- Ylle eller textilier med ylledetaljer därför att de **kan filta sig!**
- Känsliga material (siden, gardiner av syntetmaterial) därför att de kan **skrynkla sig!**
- Droppvåta plagg därför att det vore **slöseri med energi!**

# Lägga i tvätten

När luckan öppnas tänds automatiskt belysningen inne i trumman om Du vridit det vred som används för att ställa in torrhetsgrad på tvätten till något program (vredet får alltså inte stå i läge **O**).
**Kontrollera att inga främmande föremål eller djur ligger i trumman innan Du lägger in tvätt.**
Ta bort eventuella doseringsbollar för tvättmedel ur tvätten.

Lägg helst i maximal mängd tvätt beroende på material. Skaka ut plaggen och lägg dem löst i trumman.
Lägg inte för mycket tvätt!
Kapacitet angiven i mängd torr tvätt:
Vit- och kulörtvätt 3,7 kg; max. 4,0 kg
(max. mängd om allt tvättgods är av samma slag)
Strykfritt eller 5 skjortor max. 1,5 kg
Akrylplagg max. 1,0 kg

# Stänga luckan

Stäng luckan genom att trycka den inåt tills Du hör att låset fjädrar in.
**Se till att inga plagg fastnat i luckan.**

Om luckan inte är ordentligt stängd ser en säkerhetsströmbrytare till att maskinen inte kan sätta igång.

# De olika tilläggstangenterna

Bild ②

När Du trycker in en sådan tangent markeras det med rött eller grönt i fältet ovanför. På så vis kan Du lätt se vilken tangent Du tryckt in.

Start Sätt igång tumlaren genom att trycka på **starttangenten** (8).

S **Skontangenten** (9) måste tryckas in när Du torkar textilier som är värmekänsliga, t.ex. plagg av akryl. På så vis blir lufttemperaturen i torktumlaren lägre.

Torktiden kan förkortas vid vit- och kulörtvätt om Du trycker in **tangenten för kort torkprogram** (10) (tidsbesparing på upp till 15%). På så vis blir lufttemperaturen i torktumlaren högre. Tryck inte in tangenten om Du lägger in stora plagg (t.ex. sängkläder).

# Programöversikt

## Vit- och kulörtvätt

| Tvättgods | | Inställning så torr vill jag ha tvätten | | Inställning Programvredet |
|---|---|---|---|---|
| Sängkläder och dukar max. 3,5 kg | tvätten ska manglas | 2 | mangeltorrt | Start |
| | tvätten ska strykas för hand eller i strykmangel | 3 | stryktorrt * | |
| | tvätten ska strykas lätt efteråt | 4 | nästan torrt | |
| Frotté max. 4,0 kg | enbart tvättgods av frotté | 6 | skåptorrt * | Start |
| Frotté, trikå och sängkläder max. 3,5 kg | blandat tvättgods | 7 | mycket torrt | |
| Badrockar, frotté och sängkläder max. 3,5 kg **Ej** trikå! | tjocka plagg, plagg med flera lager | 8 | extra torrt | |

## Strykfritt av syntet- och blandmaterial

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Skjortor, blusar max. 1,5 kg eller 5 skjortor | | 5 | skåptorrt * | Start |
| Sängkläder, dukar, fintvätt, underkläder och sockor med hög andel syntetfibrer | blandat tvättgods | 6 | mycket torrt | |
| | tvätten ska strykas lätt efteråt | 4 | nästan torrt | |

## Känsliga textilier av akrylfiber

| | Skontangenten | Inställning så torr vill jag ha tvätten | Inställning Programvredet |
|---|---|---|---|
| Täcken, enstaka mindre plagg max. 1,0 kg | | | antal minuter |
| | tryck in | 1 | 20 – 45 |

* Motsvarar program A, B och C enligt DIN 44 986

# Välja program

Bild ② – ④

Torktumlaren har sammanlagt 8 olika program som Du kan välja. Programöversikten finner Du på sidan 45.
**Elektronikprogrammen** är avsedda för plagg av bomull, linne och strykfri tvätt. I dessa program kontrolleras fuktigheden kontinuerligt. Programmen avslutas automatiskt när tvätten blivit så torr som Du ställt in.

**Tidsprogrammen** är avsedda för känsliga textilier av akryl och för att torka eller ytterligare torka enstaka plagg. Du ställer själv in tiden.

# Ställa in ett elektronikprogram/sätta igång torktumlaren

Vrid **programvredet** (17) åt höger (medurs) tills programvredet står i läge som start på bild ③ och Du hör att vredet hamnat i rätt läge. Vrid sedan på **det vänstra vredet och ställ in hur torr Du vill ha tvätten.** Låt visaren (13) peka mot önskad sifra.

Den kontrollampa (16) som visar att torktumlaren är igång börjar lysa. Tryck på **starttangenten**(8). Tumlingen startar. Av programöversikten framgår vad de olika sifrorna står för.

# Ställa in ett tidsprogram/sätta igång torktumlaren

Den tid Du väljer för att torka tvätten är alltså beroende av tvättgodsets art, mängd och hur fuktig resp. torr Du vill ha tvätten.
Välj inte för långa torktider. Tvätten kan i så fall bli för torr och det leder till att plaggen krymper eller skrynklar sig.
Dessutom går det åt onödigt mycket energi.

Vrid **programvredet** åt höger till det antal minuter på programskivan (18) Du vill ha, t.ex. 40 minuter (se bild ④).
Vrid sedan **det vänstra vredet** tills visaren (13) pekar på klocksymbolen ◷.
Den kontrollampa (16) som visar att torktumlaren är igång börjar lysa. Tryck på **starttangenten** (8). Tumlingen startar.

# Ändra program

Om Du av misstag ställt in fel program med programvredet eller det vänstra vredet som anger hur torr Du vill ha tvätten, kan Du när som helst ändra programmet.

Om Du bara vill förlänga eller förkorta själva torktiden, behöver Du bara göra ändringar med det vänstra vredet.

## Fylla på med tvätt

Luckan kan öppnas när som helst under tumlingen. Programmet avbryts.

Tryck en gång till på starttangenten efter att du stängt dörren.

## Under tumlingen

Bild ③, ⑥

Programskivan vrider sig i takt med torktumlingen och visar hela tiden var i torkprogrammet maskinen befinner sig. Ca 10 minuter innan tvätten är färdig stängs värmen av och tvätten tillförs kall luft så att den svalnar. Detta gäller alla torkprogram. På bild ⑤ syns programskivans läge när värmen stängs av i ett elektronikprogram och på bild ⑥ läget i ett tidsprogram.

## När tvätten är färdig/hur Du stänger av torktumlaren

Bild ②, ⑦, ⑧

När tvätten är färdig hörs en summerton var 15 sekund. Programskivan är i det läge som syns på bild ⑦ (elektronikprogram) och på bild ⑧ (tidsprogram).
Vrid nu det vänstra vredet (bild ②, 12) som Du använder för att ställa in hur torr Du vill ha tvätten till läge **O**. Samtidigt ska kontrollampan slockna.
Ta ut tvätten.
Om Du inte stänger av torktumlaren kommer trumman att fortsätta vridas runt i intervaller (för att skydda tvätten från att skrynkla sig). Summertonen hörs för att påminna dig om att ta ut tvätten.
Det går bra att ta ut tvätten när som helst under denna period.
I elektronikprogrammen fortsätter trumman att vridas runt i intervaller under ca 40 minuter. I tidsprogrammen 4 minuter. Därefter stannar trumman.
Ta ut tvätten nu annars kommer den att skrynkla sig.
Tryck ut eventuellt intryckta tilläggstangenter (så att de står i utgångsläge).
När dörren öppnas går starttangenten automatiskt tillbaka.

## Vattenbehållaren/dess kontrollampa

Bild ①, ②

Under torktumlingen avdunstar vatten från tvätten. Det samlas i vattenbehållaren (2). Behållaren bör tömmas efter varje tumling och senast när dess kontrollampa (bild ②, 10) lyser. Så snart lampan börjar lysa stängs värmen av.

Om inte behållaren töms kommer trumman att fortsätta vridas tills programskivan når det läge som syns på bild ⑦, ⑧.

## Tömma vattenbehållaren

Bild ⑩

Dra ut behållaren så pass långt att Du kan nå pipen. Vrid pipen (se bild ⓐ) mot dig. Nu kan vattnet inte skvalpa över. Dra ut vattenbehållaren helt och hållet. Fortsätt vrida pipen (bild ⓑ) och häll ut vattnet. Vrid tillbaka pipen till ursprungsläget (bild ⓒ). Skjut in behållaren tills Du hör att den fastnar i rätt läge. Det gå bra att tömma vattenbehållaren under pågående tumling utan att torktumlaren måste stängas av.

Obs! Om Du först filtrerar vattnet från behållaren genom ett kaffefilter av papper kan det sedan användas som destillerat vatten i ångstrykjärn, bilbatterier och luftfuktare. Om torktumlaren står i anslutning till ett avlopp, kan vattnet även avledas direkt via en slang (se Monteringsanvisningen).

**Drick aldrig kondensvatten.**

## Rengöra luddfiltret

Bild ⑪

När plagg används nöts fibrerna av. Under torktumlingen blåses de bort och samlas i luddfiltret. Filtret måste rengöras efter varje tumling så att luften hela tiden kan strömma fritt genom luddfiltret. Luddfiltret hittar Du på luckans insida. Dra luddfiltret uppåt i handtaget när Du vill rengöra det.

Det luddskikt som bildats på filtret är lätt att ta bort. Sätt sedan tillbaka filtret igen på dess plats.

**Dra alltid ut stickkontakten ur vägguttaget eller skruva ur säkringarna vid underhåll på maskinen.**

## Fuktighetssensorer

De sensorer som känner av hur pass fuktig tvätten är finns på trummans insida. Efter en längre tids användning kan ett tunt kalklager bildas på dem. Kalklagret gör att elektroniken inte kan fungera obehindrat och leder till att tvätten blir för torr.
Ta bort kalklagret genom att torka av sensorerna med en torkduk indränkt i ättika (se bild ⑨).

## Kondensorn

Kondensorn bör rengöras 3-4 ggr om året, oftare om torktumlaren används mycket.

- **Ta bort sockeln** (se bild ①, 6).

**Fast installerad eller inbyggnadstorktumlare:** Tryck sockeln med båda händerna uppåt och dra samtidigt sockelns nederkant mot Dig (bild ⑫).

**När torktumlaren ingår i en tvättpelare:** Med torktumlaren följer en liten skiva av plast. Tryck in skivan först på vänster sida och sedan på höger sida mellan torktumlare och sockel (bild ⑬). Ta sedan bort sockeln. Du behöver inte trycka på sockeln.

- **Öppna locket** framför kondensorn genom att vrida de två röda spakarna åt vänster så långt det är möjligt. Ta sedan bort locket (bild ⑭).
- **Lossa kondensorn** genom att på samma gång dra kondensorn mot Dig (bild ⑮).
- **Borsta bort avlagringar och ludd** ovanpå och mellan skivorna. Det går även bra att duscha kondensorn ren med en handdusch. Använd aldrig vassa föremål vid rengöringen.
- **Låt kondensorn dropptorka.**
- **Skjut sedan in den på plats igen. Sätt fast locket** genom att vrida de två spakarna åt höger. **Sätt sockeln på plats** genom att haka fast de två piggarna i hålen på höljets undersida. Tryck socklen mot höljet tills Du hör att den fastnar i läge.

## Utsidan

Rengör utsidan och programpanelen med milt rengöringsmedel utan tillsats av lösningsmedel eller skurmedel.

**Använd inga lösningsmedel! Sådana medel kan skada maskinen och utveckla giftiga ångor. Dessutom föreligger explosionsrisk!**
**Duscha inte heller maskinen med vattenstråle.**

# Råd vid fel på torktumlaren

**Denna torktumlare uppfyller alla de bestämmelser som gäller för elektrisk utrustning. Torktumlaren bör endast repareras av en fackman. Reparationer, som inte utförts på ett sakkunnigt sätt, kan innebära stor fara för användaren.**

**Den kontrollampan som ska tala om att torktumlaren är igång lyser inte?**
- Sitter stickkontakten i ordentligt?
- Är säkringen hel?
- Har Du vridit på det vänstra vredet och ställt in hur torr Du vill ha tvätten?

**Tvätten blir inte så torr som Du vill ha den?**
- **fastän kontrollampan lyser**
- Har Du tömt vattenbehållaren?
- Ligger avloppsslangen vikt på något ställe?
- **och kontrollampan lyser inte heller**
- Är luddfiltret i luckan eller kondensorn igentäppta? Rengör filter/kondensor som tidigare beskrivits.

**Torktumlaren stänger inte av sig fastän tvätten är torr?**
- Har Du rengjort fuktighetssensorn på luckans insida? (Se under „Skötsel och vård".)

**Kontrollampan fortsätter att lysa fastän Du tömt vattenbehållaren?**
- Vänta en stund till så slocknar den av sig. själv.

**Luckan går upp och torktumlaren kopplas ifrån?**
- Ett plagg fastnade i luckan när Du stängde den . Lossa plagget och lägg in det i trumman.

**Beslysningen inne i trumman lyser inte?**
- Står det vred med vilket Du ställde in hur torr Du vill ha tvätten i lägge **O**? Vrid fram till något program.
- Är lampan trasig? Byt till ny.

Av säkerhetsskäl skall lampan för belysningen vid behov bytas av en fackman.

**Vad kan det bero på om luften i utrymmet blir mycket fuktig?**
- Utrymmet är inte tillräckligt ventilerat. Se till att förbättra ventilationen.

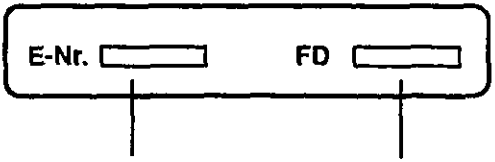
# Torktider och energiförbrukning

| Vit- och kulörtvätt | Centrifugering, antal varv/min (ung. värden) | Torktid i minuter (inkl. 10 min då tvätten tillförs kall luft) 4 – 5 kg | Energiförbrukning i kWh 4 – 5 kg |
|---|---|---|---|
| Skåptorrt | 1400 | 65 | 2,4 |
| | 1200 | 70 | 2,7 |
| | 1000 | 80 | 3,1 |
| | 800 | 90 | 3,5 |
| Stryktorrt | 1400 | 50 | 2,0 |
| | 1200 | 55 | 2,2 |
| | 1000 | 60 | 2,4 |
| | 800 | 70 | 2,8 |

De ovan angivna värdena är riktvärden från prov under normala förhållanden. Avvikelser upp till 10% är normala.

# Service

**Läs först under "Råd vid fel på torktumlaren" innan du tar kontakt med en serviceverkstad.**
Din handlare kan tipsa om närmaste service. Om du inte själv kan avhjälpa felet drar du ut stickkontakten ur vägguttaget eller skruvar ur säkringarna. Stäng även vattenkranen.
Anteckna uppgifterna från tvättmaskinens typskylt om modell och serienummer innan du tar kontakt med service. En typskylt sitter på dörrens insida samt en finns på baksidan av tvättmaskinen i ett fält med en tjock ram runt om.




**modellnummer** **tillverkningsnummer**

## Konsumentbestämmelser

I Sverige gäller av EHL antagna konsumentbestämmelser. Fullständig text finns hos din handlare. Spar kvittot.

Rätt till tekniska ändringar förbehålles.

(DK)

# Beskrivelse af tumbleren

fig. ①, ②

1 Arbejdsplade
2 Vandbeholder med vandstands-indikation
3 Betjeningspanel
4 Låge
5 Fnugfilter
6 Kølerlåg (åbnes for rengøring af luftkøleren)
7 Højdeindstillelige fødder
8 Startaste
9 Skånetaste
10 Kort-taste
11 Kontrollampe, vandstand
12 Tørhedsgradsvælger
13 Indstillingsviser
14 Programtabel
15 Symbol "Afbrudt"
16 Driftsindikationslampe
17 Programvælger
18 Programindikation
19 Indstillingsmarkering

# Kortfattet instruktion

## Tørring:

- lågen åbnes
- vasketøjet lægges i
- lågen lukkes
- der vælges program (17)
- tørhedsgradsvælgeren indstilles (12)
- tryk starttasten ind (8)

## Efter tørring:

- lågen åbnes
- fnugfilteret rengøres
- vasketøjet tages ud
- der slukken for tumbleren (12)

# Spare-tørring

**De sparer energi, tid og penge, hvis de overholder følgende:**

- vasketøjet skal centrifugeres ved det højest mulige omdrejningstal. Der kan tørres indtil 5 kg tøj. Se program-tabellen side 57 og forbrugsværdierne side 63
- også finvask bør centrifugeres
- fyld altid den maksimale vaske-tøjsmængde i
- sørg for en lav temperatur i rummet. I givet fald kan der åbnes et vindue
- trævlesien skal renses efter hvert tørreforløb
- udnyt skåne-tastens sparemuligheder
- udnyt kort-tastens tidsbesparelser
- hold luftkøleren ren

# Indhold

side


Oplysninger om sikkerhed og advarsler . . . . . 54
Opstilling . . . . . 54
Tips til rigtig tørring . . . . . 55
Vasketøjet lægges i . . . . . 56
Lågen lukkes . . . . . 56
Tastefunktioner . . . . . 56
Programtabel . . . . . 57
Programvalg . . . . . 58
elektronik-programmer
tidsprogrammer
Indstilling af elektronik-program/igangsætning af tumbleren . . . . . 58
Indstilling af tidsprogrammer/igangsætning af tumbleren . . . . . 58
Programændring . . . . . 58
Senere påfyldning af vasketøj . . . . . 59
Programforløb . . . . . 59
Programslut/slukke tumbleren . . . . . 59
Kontrollampe, vandbeholder . . . . . 59
Vandbeholderen tømmes . . . . . 60
Rengøring af trævlesi . . . . . 60
Vedligeholdelse/pleje . . . . . 61
Driftsforstyrrelser . . . . . 62
Forbrugsværdier . . . . . 63
Kundeservice . . . . . 63


# Deres nye tørretumbler

Deres nye tørretumblers konstruktion opfylder alle aktuelle og fremtidige krav til moderne vasketøjspleje.
De højeste kvalitetskrav både ved konstruktionen og ved fremstillingen garanterer en lang levetid for Deres tørretumbler.
Et yderst sparsomt energiforbrug og korte tørretider garanterer Dem den bedste økonomi ved brugen af Deres tørretumbler.

- De får uafhængigt af vejret dejligt blødt vasketøj og en hvilken som helst ønsket tørhedsgrad.
- Deres tørretumbler har en kondensationskonstruktion. Den fugtighed, der udtages af vasketøjet, samles i en vandbeholder eller kan ledes væk via en afløbsslange.

- der står 8 programmer til Deres rådighed ved tørring.
- følsomme sensorer kontrollerer regelmæssigt Deres vasketøjs tørhedsgrad og afslutter automatisk programmet, når den indstillede tørhedsgrad er opnået.
- yderligere programmer muliggør tørring af individuelt forskellige vasketøjsarter. På denne måde tørres Deres vasketøj skånende, energi- og tidssparende.

Af sikkerhedsmæssige grunde er Deres apparat forsynet med en sikkerhedskontakt, som forhindrer at maskinen går igang igen, når døren bliver lukket.

Læs venligst brugsanvisningen opmærksomt igennem, så at De kan udnytte alle Deres nye tørretumblers muligheder og fordele.

**God fornøjelse med sparsom og skånende vasketøjspleje.**

# Oplysninger om sikkerhed og advarsler

1. Inden maskinen tages i brug, skal vedlagte brugsanvisninger læses omhyggeligt igennem. De indeholder vigtige oplysninger om maskinens tilslutning, anvendelse og sikkerhed.
   Producenten hæfter ikke, hvis oplysningerne i brugsanvisningerne ikke overholdes.
   Vedlagte brugsanvisninger skal opbevares omhyggeligt.
2. Pakkemateriale fjernes.
   Pakkemateriale er ikke legetøj for børn.
3. En beskadiget maskine (f.eks. transportskade) må ikke tilsluttes.
   I tvivlstilfælde er en henvendelse til servicemontør eller forhandler nødvendig.
4. Maskinen må kun benyttes til husholdningsbrug, og kun til de angivne formål.
5. Børn må ikke lege med maskinen.
   Husdyr skal holdes væk fra maskinen.
6. Stå ikke på maskinen. Maskinen må ikke anvendes som trinbræt eller som underlag til at træde på. Læn Dem ikke op ad og sid ikke på den åbne dør.
7. Maskinen må ikke betjenes med fugtige hænder.
8. Den drejende tromle må ikke berøres.
9. I maskinen må kun tørres tøj, der er vasket i vand. Brug ikke opløsningsmidler **(Eksplosionsfare!).**
   Tøj, der indeholder skumgummi, eller som har været i berøring med hårlak, neglelakfjerner eller lignende midler, må ikke tørres i tørretumbleren **(Brandfare!).**
10. Ved programstop slukkes der for maskinen.
11. Maskiner, der er slidt op, skal destrueres. Stikket trækkes ud, tilslutningskablet skilles.
    Dørlåsen ødelægges. Maskinen stilles til storskrald.

# Opstilling

Tumbleren skal opstilles i henhold til vedlagte opstillingsinstruktion.
**Vigtigt:** køleluftgitteret må ikke tildækkes eller tilklæbes.
Under tørring bør De sørge for en god rumudluftning (åbn dør eller vindue).

Den vedlagte mærkeseddel med det ønskede sprog trækkes af den vedlagte beskyttelsesfolie og klæbes på lågen.
Før tumbleren tages i brug første gang, skal tromlen tørres af med en fugtig klud.

# Tips til rigtig tørring

- **fugtigheden skal være fjernet fra vasketøjet så godt som muligt** ved centrifugering i vaskemaskinen. Jo højere omdrejningstal og jo longere centrifugeringstid, desto lavere er strømforbruget i tørretumbleren og desto kortere tørretiden.
- finvask skal centrifugeres i vaskemaskinen ved special centrifugeringsprogram eller i en vaskecentrifuge eller centrifugeres kort i ca. 30 sekunder ved et normalt centrifugeringsprogram i en vaskemaskine.
- for at opnå ensartet tørreresultat, skal vasketøjet sorteres efter stofart og ønsket tørhedsgrad.
- for at udnytte den maksimale påfyldningsmængde, kan strygevasketøj tørres sammen med vasketøj, der skal være skabstørt. Til dette formål indstilles på program til strygevasketøj. Når dette program er slut, tages strygevasketøjet ud, og resten tørres skabstørt ved programmet for skabstørt vasketøj.
- lynlåse, hægter og maller skal lukkes. Løse bælter, forklædebånd og lignende skal bindes sammen.
- finvask skal helst tages ud af tumbleren i let fugtig tilstand og skal så eftertørres i luften. Ved for stærk tørring i tumbleren er der risiko for, at vasketøjet krøller.
- vasketøj, der skal stryges, behøver ikke at blive strøget straks efter tørringen. Det er fordelagtigt at lægge det sammen et stykke tid eller at rulle det sammen, så at den sidste rest fugtighed fordeles jævnt i vasketøjet.
- vasketøj, som efter tørring med forskellige andre slags vasketøj stadigvæk er for fugtigt, kan eftertørres med et tidsprogram. Man skal dog tage højde for, at varmt vasketøj føles fugtigere end efter afkøling. Flerlaget vasketøj som f. eks. manchetter, kraver, sømme og isyede elastikbånd er efter tørringen stadig lidt fugtige.
- vævede tekstiler kan krympe lidt ved tørring. Til disse tekstiler må indstillingsviseren aldrig indstilles på "ekstra tør".

**Symbolerne i tøjet betyder:**
☐ = Tørring med normal temperatur
☐ = Tørring med lav temperatur
☒ = Må ikke tørres i tumbler

Følgende tekstiler må ikke lægges i tumbleren:
- uld eller tekstiler med delvis uld: **fare for filtning**
- følsomt vasketøj (silke, syntetiske gardiner): **fare for krølning**
- dryppende vasketøj: **energispild**

# Vasketøjet lægges i

Når lågen åbnes, tændes der automatisk for tromlebelysningen, når tørhedsgradvælgeren står på et vilkårligt program. (ikke i **O**-stilling).
**Inden vasketøjet fyldes i maskinen, er det vigtigt at kontrollere, at der ikke er nogle fremmedlegemer eller eventuelt indespærrede dyr i tromlen.**
*En eventuel vaskedoseringsbeholder* ("vaskebold") fjernes fra vasketøjet inden tørring.
Der skal helst påfyldes den maksimale vasketøjsmængde, alt efter vasketøjsart.
Vasketøjet skal lægges løst i tromlen.
Vasketøjsmængden må ikke overskrides.

Påfyldningsmængde-tørt tøj:

| | |
|---|---|
| Kogevask og kulørtvask 4,5 kg, ved ensartet vasketøj | max. 5,0 kg |
| Finvask eller 8 skjorter | max. 2,0 kg |
| Acrylfaser | max. 1,5 kg |

# Lågen lukkes

Tryk lågen i, indtil låsen snapper hørbart i.
**Sørg for, at der ikke sidder vasketøj i klemme.**

Når døren ikke er lukket rigtigt, forhindrer en sikkerhedskontakt, at tumbleren går igang.

# Tastefunktioner

fig. ②

Når tasten er trykket, ses en farvet markering i indikationsfeltet ovenover. Således kan De se hvilken taste De har trykket.

Start Tumbleren sættes igang ved at trykke på **starttasten** (8).

S **Skånetasten** (9) skal trykkes ved tørring af temperaturfølsomme tekstiler. Derved nedsættes lufttemperaturen i tørretumbleren.

**Kort-tasten** (10) kan trykkes ved kogevask og kulørtvask for at afkorte tørretiden (tidsbesparelse ca. 15%). Derved øges lufttemperaturen i tørretumbleren. Ved større vasketøjsstykker (f. eks. sengetøj) skal der ikke trykkes på kort-tasten.

# Programtabel

## Koge- og kulørtvask

| Vasketøjsart | | Indstilling Tørhedsgrad | | Indstilling programvælger |
|---|---|---|---|---|
| Sengetøj og duge indtil 4,5 kg | til vasketøj, der skal rulles | 2 | rulletørt | Start |
| | til vasketøj, der skal stryges eller rulles med hjemme-rulle | 3 | strygetørt * | |
| | til vasketøj, der skal efterstryges let | 4 | næsten tørt | |
| Frottevasketøj indtil 5,0 kg | ensartede vaskestykker | 6 | skabstørt * | Start |
| Frotte-, trikot-sengetøj indtil 4,5 kg | blandet vasketøj sengetøj | 7 | meget tørt | |
| Badekåber, frotte-sengetøj indtil 4,5 kg **ikke** trikotvasketøj! | tykke eller flerlagede stoffer | 8 | extra tørt | |

## Finvask (strygefri) af sintetisk og blandet art

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Skjorter, bluser indtil 2,0 kg eller 8 skjorter | | 5 | skabstørt * | Start |
| Sengetøj, duge og finvask underbeklædning og sokker med høj syntetisk del tumbleregnet over-tøj | blandede vaskestykker | 6 | meget tørt | |
| | til vasketøj, der skal efterstryges let | 4 | næsten tørt | |

## Sarte tekstiler af acryl

| | | Indstilling Tørhedsgrad | Indstilling programvælger minutter |
|---|---|---|---|
| Tæpper, enkelte små vasketøjsstykker indtil 1,0 kg | **skånetaste** trykkes | 1 | 20 – 45 |

* i henhold til programmerne A, B og C DIN 44 986

# Programvalg

fig. ② – ④

Der står 8 programmer til Deres rådighed ved tørring. (Se programtabel side 57).

**Elektronik-programmer**
til bomuld-, lærreds- og finvasketøj med stadig kontrol af vasketøjets fugtighed. Når den indstillede tørhedsgrad er nået, afsluttes programmet automatisk.

**Et tidsprogram**
til følsomme tekstiler af acryl og til tørring eller eftertørring af enkelte stykker vasketøj med en programvarighed, der kun bestemmes af den indstillede tid.

# Indstilling af elektronik-program/igangsætning af tumbleren

Drej **programvælgeren** (17) højre om (med urets viser) indtil programindikationen har nået den afbildede stilling (fig. ③) og programvælgeren snapper tydeligt i. Derefter indstilles indstillingsviseren (13) med **tørhedsgradsvælgeren** (12) på tegnet for den ønskede tørhedsgrad.

Driftsindikationslampen (16) lyser op. Tryk på **starttasten** (8). Tørringen begynder.
Tegnene betydning fremgår af programtabellen.

# Indstilling af tidsprogrammer/igangsætning af tumbleren

Den tørretid, der skal indstilles, retter sig efter vasketøjsarten, mængden og vasketøjets fugtighedsgrad.
Tørretiderne bør ikke vælges for lange for at forhindre, at vasketøjet tørres for kraftigt. Det kan så krympe eller krølle og der spildes energi.
Drej **programvælgeren** (17) til højre indtil den ønskede tørretid befinder sig ved siden av indstillingsmarkeringen på programindikationen (18) (f. eks. 40 minutter, fig. ⑤).
Drej så **tørringsgradvælgeren** (12) til venstre indtil indstillingsviseren (13) peger pa ◷ symbolet.
Driftsindikationslampen (16) lyser op. Tryk på **starttasten** (8). Tørringen begynder.

# Programændring

Hvis man ved en fejltagelse har indstillet programvælgeren eller tørhedsgradsvælgeren forkert, kan det ønskede program til enhver tid indstilles.

Hvis tørretiden kun skal forlænges eller forkortes, skal tørhedsgradsvælgeren kun indstilles tilsvarende.

## Senere påfyldning af vasketøj

Lågen kan til enhver tid åbnes. Program-. met afbrydes så. Efter at døren er lukket trykkes der igen på starttasten.

## Programforløb

fig. ③ – ⑥

Programindikationen drejer sig under tørringen videre og viser programmets fremskriden. Ca. 10 minutter før hvert program er slut, så snart programindikationen har nået en af de viste stillinger (fig. ⑤ ved elekronik-programmer, fig. ⑥ ved tidsprogrammer) slukkes der automatisk for varmen i tumbleren, så at tøjet kan køle af.

## Programslut/slukke tumbleren

fig. ②, ⑦, ⑧

Når programmet er slut, lyder der en summetone hvert 15. sekund. Programindikationen befinder sig i stillingen som vist på fig. ⑦ for elektronik-programmer eller fig. ⑧ for tidsprogrammer.
Drej nu for at **slukke tumbleren** tørhedsgradvælgeren (12) indtil indstillingsviseren befinder sig i **O**-stilling og driftsindikationslampen slukkes.
Nu kan vasketøjet tages ud.
Hvis der ikke slukkes for tumbleren, når programmet er slut, drejer tromlen sig afbrudt af pauser. (modvirker krøl).
Summetonen minder om, at vasketøjet bor tages ud.

I denne krøllebeskyttelsesfase kan der slukkes for tumbleren til enhver tid.
Ved elektronik-programmerne udgør krøllebeskyttelsesfasen ca. 40 minutter, ved tidsprogrammerne ca. 4 minutter. Herefter bliver tromlen stående. Senest nu skal der slukkes for tumbleren og vasketøjet tages ud for at undgå at det krøller.
De trykkede taster trykkes tilbage i deres udgangsposition.
Når døren åbnes springer starttasten selv ud igen.

## Kontrollampe, vandbeholder

fig. ①, ②

Det vand, som fortattes ved tørringen, samles i vandbeholderen (2). Den skal tømmes efter hver tørring eller senest, når kontrollampen (11) lyser. Så snart lampen lyser, slukkes der for varmen.

Tømmes beholderen ikke, drejer tromlen videre, indtil programlængdeindikationen har nået stillingen som vist på fig. ⑦, ⑧.

## Vandbeholderen tømmes

fig. ⑩

Træk først beholderen lidt ud., indtil De kan få fat om holdetuden. Drej holdetuden fremad (fig. ⓐ). I denne stilling kan vandet ikke skvulpe over under transport. Beholderen trækkes helt ud. Til tømning drejes holdetuden videre (fig. ⓑ). Efter tømningen drejes holdetuden tilbage i driftsstilling (fig. ⓒ). Beholderen skubbes ind i tumbleren, indtil den snapper i.
Vandbeholderen kan også tømmes under tørring. Det er ikke nødvendigt at slukke tørretumbleren.

Bemærk: vandet kan anvendes som destilleret vand til dampstrygejern, bilbatterier eller luftfugtere, hvis det først filtreres gennem et kaffefilter af papir. Står tumbleren i nærheden af en rist, kan vandet også ledes direkte heri via en slange (se opstillingsinstruktion).

**Kondensvand er ikke drikkevand.**

## Rengøring af fnugfilteret

fig. ⑪

Trævler og fnug, som løsner sig under tørring af vasketøj, samler sig i tumblerens fnugfilter. For at luften kan strømme uhindret ud, skal filteret renses hver gang, tumbleren har været i brug.
Den befinder sig på indersiden af tumblerlågen.

For rengøring trækkes filteret ved grebet opad og ud.
Vasketøjstrævlerne og fnuggen danner et filtet lag, som let lader sig fjerne. Efter rengøringen sættes filteret i igen. Sørg for, at den sidder rigtigt.

# Vedligeholdelse/pleje

fig. ⑨, ⑫ – ⑮

**Ved al vedligeholdelse skal stikket trækkes ud eller den elektriske sikring tages ud.**

## Rengøring af fugtighedsføler

Efter længere drift kan der aflejres et fint kalklag på fugtighedsføleren på indersiden af påfyldningsåbningen. Dette lag hindrer en perfekt funktion af dobbelt-elektronikken og fører til en overtørring af vasketøjet. Kalklaget fjernes, ved at fugtighedsføleren tørres af med en klud, som er vædet med eddike (fig. ⑨).

## Rengøring af luftkøler

Luftkøleren skal rengøres 3–4 gange om året. Ved hyppig brug endnu oftere Sokkelpanelet (6) åbnes.

### Ved stående og undermonterede tumblere:

sokkelpanelet trykkes opad med begge hænder og samtidig trækkes sokkelpanelet nederste kant fremad (fig. ⑫).

### Vaske-tørresøjle:

den medleverede kunststofplade trykkes i høyre og venstre side ind i spalten mellem kabinettet og sokklen (fig. ⑬). Sokkelpanelet tages af. Pas på, at den ikke låser sig fast igen.
Kølerlåget åbnes:
de to røde låsehåndtag drejes til venstre indtil anslag. Låget tages af (fig. ⑭).

Luftkøler afmonteres:
Luftkøleren trækkes fremad og op (fig. ⑮). Aflejringer og fnug mellem og på pladerne fjernes med en børste eller skylles af under bruseren. Der må ikke benyttes genstande med skarpe kanter.

Luftkøleren skal dryppe af efter rengøringen, og skubbes så tilbage i tumbleren, til den snapper i.
Låget sættes på igen. De to låsehåndtag drejes mod højre. Blenden sættes i med de to holdetapper i optagerhullerne ved tumblerlegements nederste kant.

Sokkelblenden trykkes mod tumblerlegemet, indtil blokeringen snapper i.

## Rengøring af vaskemaskinen

Vaskemaskinen kan rengøres med almindelige vandholdige opløsningsmiddelfri og ikke skurende husholdningsrengøringsmidler. Der må ikke kradses eller skrabes med skarpe genstande!
**Der må ikke anvendes opløsningsmidler! Disse udvikler giftige dampe, og der er eksplosionsfare.**
**Af sikkerhedshensyn må maskinen ikke spules.**

# Driftsforstyrrelser

**Denne tumbler overholder de krævede sikkerhedsbestemmelser for elektriske apparater. Reparation eller ændringer af elektriske apparater må kun foretages af en fagmand. Der kan opstå skader for brugeren ved ukvalificerede reparationer.**

## Hvad kan der være i vejen, når ...

**... *driftsindikationslampen* ikke lyser?**
*stikket er ikke sat i eller sidder løst i* sikkerhedskontakt-stikdåsen.
*Sikringsautomatikken i lejligheden er* udløst (HFI-rela).
*Tørhedsgradvælgeren er ikke indstillet.*

**... den onskede tørhedsgrad ikke opnas?**
... og kontrollampen lyser?
vandbeholderen er ikke tømt.
knæk på afløbsslangen.
... og kontrollampen **ikke** lyser?
trævlesien i lågen eller luftfiltret er forstoppet af fnug (si og køler rengøres som beskrevet ved vedligeholdelse).

**... tumbleren ikke slukker, selv om tøjet er tørt?**
fugtighedsføleren på indersiden af påfyldningsåbningen skal renses (se vedligeholdelse).

**... kontrollampen stadig lyser efter at vandbeholderen er tømt?**
Ingen fejl. Lampen slukker af sig selv efter kort driftstid.

**... springer døren op når der tændes for tumbleren?**
Der kan sidde et stykke tøj i klemme, sørg for at lægge tøjet helt ind i tromlen.

**... tromlebelysningen ikke virker?**
tørhedsgradvælgeren er i O-stilling.
Tørhedsgradvælgeren sættes på et vilkårligt program.
Lampen er defekt.

*Henvisning: Af sikkerhedsmæssige grunde må lampen i betjeningspanelet kun udskiftes af en servicemontør.*

**... fugtigheden i rummet stiger kraftigt?**
Rummet er ikke tilstrækkeligt udluftet. Sørg for en tilstrækkelig rumudluftning.

# Forbrugsværdier

| Koge- og kulørtvask | Centrifugeomdrejningstal i U/min (ca. værdier) | Torretid i minutter (inkl. 10 min afkølingstid) 4 – 5 kg | Energiforbrug i kWh 4 – 5 kg |
|---|---|---|---|
| Skapstørt | 1400 | 65 | 2,4 |
| | 1200 | 70 | 2,7 |
| | 1000 | 80 | 3,1 |
| | 800 | 90 | 3,5 |
| Strygetørt | 1400 | 50 | 2,0 |
| | 1200 | 55 | 2,2 |
| | 1000 | 60 | 2,4 |
| | 800 | 70 | 2,8 |

De anførte værdier er vejledende værdier, som blev målt under normbetingelser, afvigelser pa indtil 10% er mulige.

# Kundeservice

Brugsanvisningen gælder for flere modeller. Der kan derfor være beskrevet udstyr, som Deres moel ikke er udstyret med.

## Hvis produktet svigter

Det er ikke altid nødvendigt at tilkalde en servicemontør.

**Inden De sender bud efter vor kundeservice, bedes De kontrollere, om De selv kan afhjælpe fejlen. (Se afsnittet "Driftsforstyrrelser")**

Hvis De ikke selv kan afhjælpe en fejl, slukkes vaskemaskinen, stikket trækkes ud, vandhanen lukkes, og der sendes bud efter vor kundeservice.

Vær opmærksom på, at garantien ikke gælder ved besøg for at afhjælpe betjenigsfejl/driftstop m.m., som De selv kan afhjælpe, og at der i sådanne tilfælde opkræves normalt honorar!

Garantibestemmelserne er ikke vedlagt, men fremsendes ved henvendelse til kundeservice.

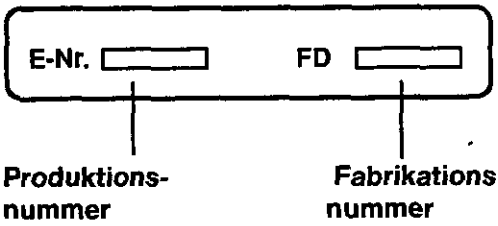
I øvrigt henvises til købelovens bestemmelser.

## Hvigtigt!

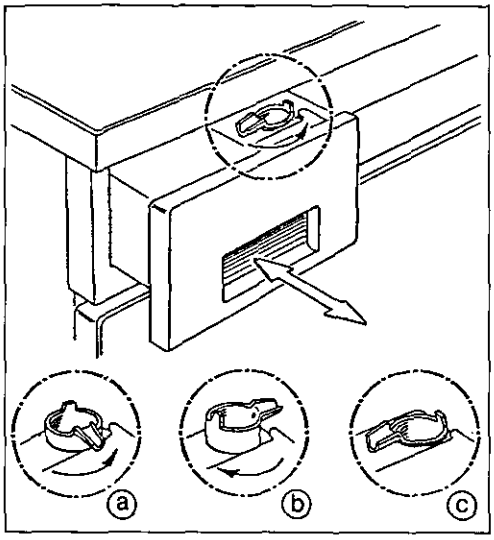
Hvis De sender bud efter vor kundeservice bør De altid angive produktionsnummer og fabrikationsnummer. De finder disse informationer på typeskiltet på indersiden af døren og i det tykt indrammede felt på maskinskiltet på bagsiden af maskinen. Er De i tvivl om, hvor numrene er placeret, kan De kontakte kundeservice.

**Driftsforstyrrelser**
rettes af den
**lokale SIEMENS-fabriksreparatør, der tilkaldes gennem Bosch/Siemens kundeservice på telefon 44 68 68 68 eller telefax 44 68 26 01.**
Vore ansatte reparatører har efter en langvarig fabriksuddannelse et indgående kendskab til Deres SIEMENS-produkt og medbringer et bredt sortiment af orginale SIEMENS-reservedele, så en reparation kan udføres omgående på stedet hos Dem.

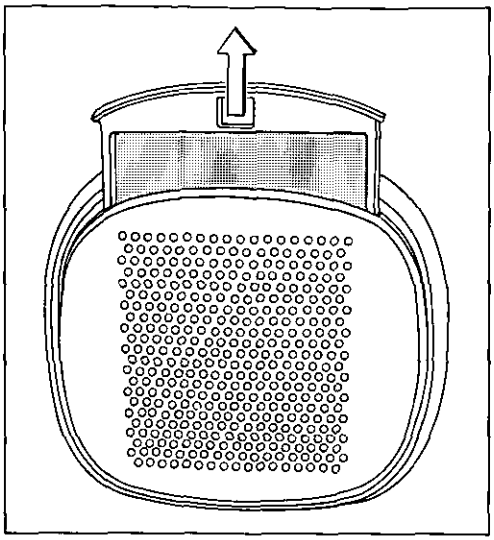
Her kan De notere I numrene på Deres maskine:



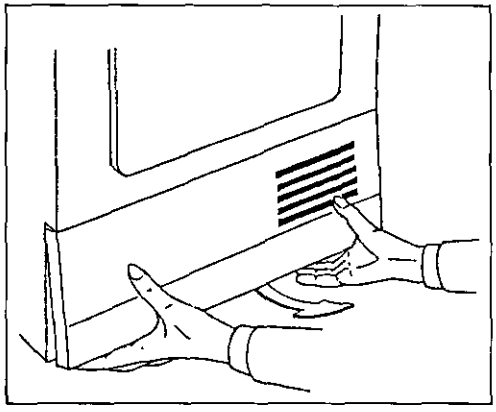

Der tages forbehold for tekniske ændinger.



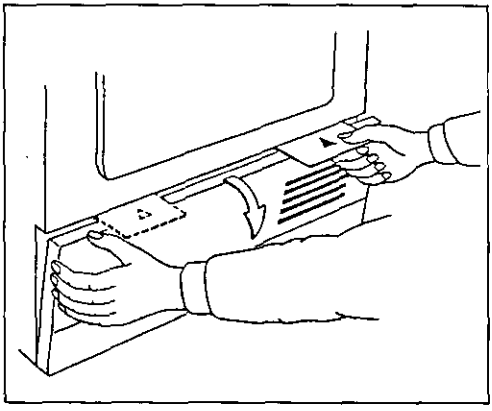

⑩



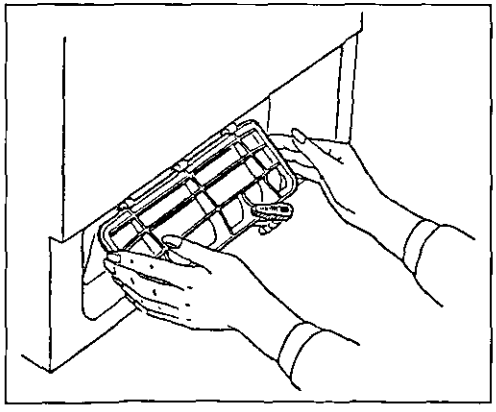
⑪



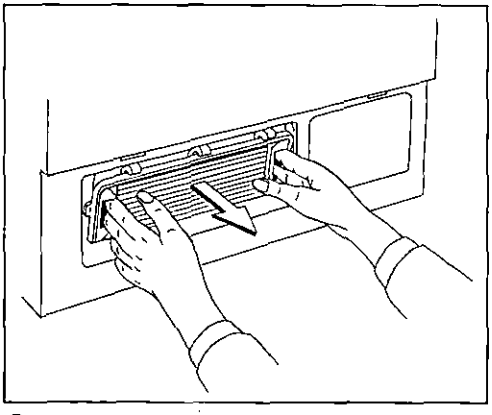
⑫



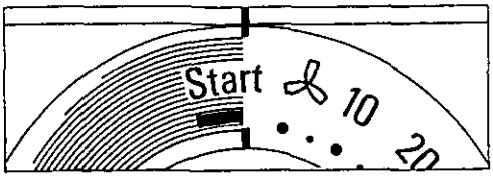
⑬



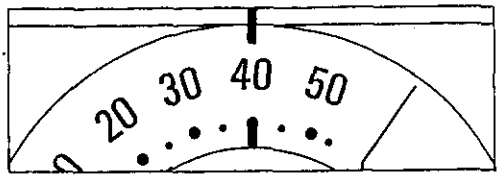
⑭



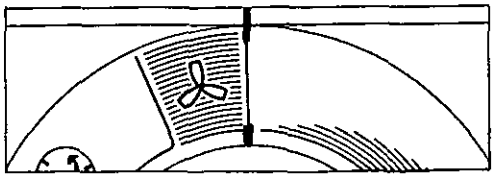
⑮



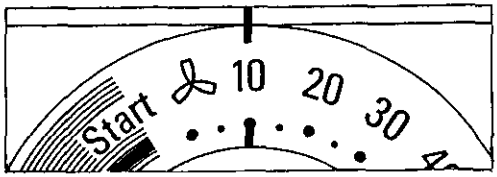

③



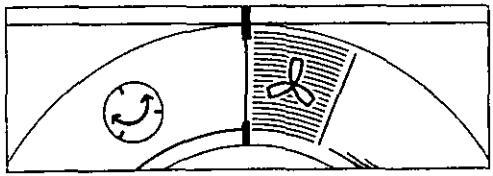

④



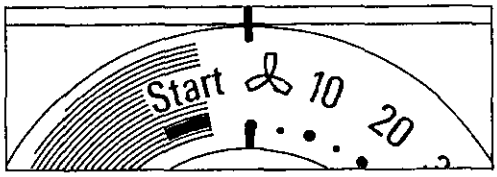
⑤



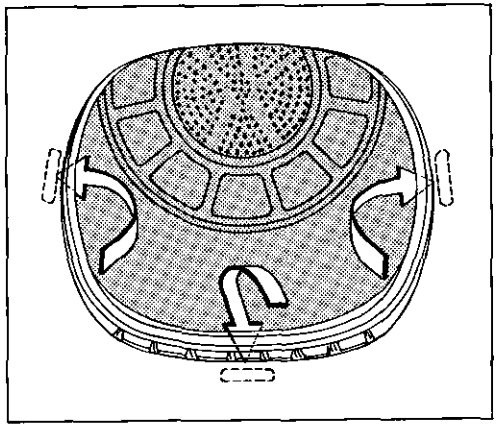

⑥



⑦




⑧



⑨